

50 Jahre



PITTENHARTER FESTWOCHE

12. - 24. Juni 2013

Mayer & Reif Pflegeheime

Eine starke und moderne Altenpflege

Senioren- & Pflegeheime

Stephanihof 83128 Halfing im Chiemgau
Chiemseestraße 41 – Telefon 08055/18900

Finkenhof 83253 Rimsting am Chiemsee
Finkenweg 2 – Telefon 08051/963540

Leonhardihof 83071 Stephanskirchen/Schloßberg
Hoffeldstraße 24 – Telefon 08031/354170

Laurentiusshof 83233 Bernau am Chiemsee
Alte Seestraße 6/8 – Telefon 08051/967390

Josephihof 83119 Obing am See
Schulstraße 10 – Telefon 08624/879300

Altenheime Zettl 83125 Eggstätt
Chiemseestraße 11 – Telefon 08056/90550
Buchenringstraße 6/8 – Telefon 08056/90220

Betreutes Wohnen

Unsere Senioren-Wohnanlagen für Betreutes Wohnen in **Halfing, Rimsting** und **Bernau am Chiemsee** befinden sich in unmittelbarer Nähe zu unseren Pflegeheimen.

Nähere Informationen unter: Telefon 08051/96396-203

Ambulante Pflege / Betreuung

Wir begleiten Sie oder Ihre Angehörigen in allen Bereichen des täglichen Lebens.

Unser Beratungsbüro:
Alte Rathausstraße 15, Prien am Chiemsee,
Telefon 08051/96396-230



Mayer & Reif Pflegeheime

Zentralverwaltung:
Rathausplatz 3 – 83209 Prien am Chiemsee
info@mayer-reif-pflegeheime.de
Telefon 08051/96396-0

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!

**Kostenlose
Pflege-Hotline:
Tel. 0800-8080606**

Mayer & Reif
Pflegeheime • Persönlich. Menschlich. Familiär.

www.mayer-reif-pflegeheime.de
Persönlich. Menschlich. Familiär.



Das neue Team vom Josephihof in Obing bei der Eröffnung 2012



Altenheim Zettl an der Chiemseestraße



Übernahme der Altenheim Zettl Eggstätt



Komm zu uns als Auszubildende/r für • Pflege • Verwaltung • Hauswirtschaft

Festschrift zum 50-jährigen Jubiläum
der Spielvereinigung Pittenhart
vom 12. bis 24. Juni 2013



Grußworte

Schirmherr Bürgermeister Hans Spiel.....	5
1. Vorsitzender Hartmut Teetz.....	7
Pfarrer Valentin Tremmel.....	9
Patenverein TVObing.....	11

Festausschuss, Festleitung, Vorstandschaft.....12

Patenbraut Stefanie Roth.....15

Chronik Hauptverein.....17

Chronik Fußball.....36

Chronik Turnen.....64

Chronik Ski.....80

Chronik Wandern.....92

Chronik Stocksützen.....98

Chronik Volleyball.....112

Chronik Badminton.....118

Vorstandschaft Historie.....127

Totengedenken133

Festprogramm.....134

Wir sind, wo Sie sind.

Sparkasse.
Gut für alle,
die hier leben.



Gerade bei Finanzgeschäften wollen die Menschen Partner haben, auf die sie sich verlassen können. Die Sparkassen sind die Kreditinstitute, die das höchste Vertrauen in Deutschland genießen. Was sicher damit zu tun hat, dass wir auf persönliche und örtliche Nähe Wert legen. Und bestimmt spielt auch eine Rolle, dass wir niemanden ausgrenzen, sondern für jeden Kunden ein passendes Angebot haben. www.sparkasse.de

Grußwort des Schirmherrn

Die SpVgg Pittenhart feiert im Juni ihr 50-jähriges Gründungsjubiläum. Ich nehme das gerne zum Anlass, allen Verantwortlichen, den aktiven und passiven Mitgliedern des Vereins herzlich zu diesem Jubiläum zu gratulieren.



Längst hat der Verein zu der anfänglichen Sportart, dem Fußball, viele weitere Sportarten hinzugefügt und dabei viele sportliche Erfolge erleben dürfen. Heute präsentiert sich die SpVgg mit fast 1000 Mitgliedern als moderner Verein, der sich mit enormem Engagement und Eigenleistungen großartige Sportstätten geschaffen hat.

Vor allem verdient die vielfältige Kinder- und Jugendarbeit durch die vielen ehrenamtlichen Helfer, Betreuer und Trainer unseren höchsten Respekt und Dank. Ich hoffe, dass die Festtage dazu beitragen, dass die SpVgg Pittenhart neue Freunde und Gönner findet und der erfolgreiche Weg der letzten 50 Jahre so weitergeführt werden kann.

Allen Besuchern und Gästen der Festtage wünsche ich schöne und erlebnisreiche Tage in Pittenhart.

Hans Spiel

Schirmherr und 1. Bürgermeister der Gemeinde Pittenhart



**Regnauer gratuliert dem
Sportverein 1961 Pittenhart e.V.
zum 50 - jährigen Jubiläum**

**R e g n a u e r
V i t a l - G e b ä u d e**

Regnauer baut Ihnen ein Eigenheim, das Ihr körperliches und emotionales Wohlbefinden fördert. Ein Refugium wohngesund, schön und sorgenfrei. Herzstück ist die innovative Regnauer Vitalwand. Ihre Holzfaserdämmung erzeugt Wohlfühlambiente, wie es nur in Regnauer Vitalhäusern zu Hause ist.

Auch bei der Funktion und Gestaltung setzen Regnauer Vitalhäuser Maßstäbe. Immer orientiert an Ihren Vorstellungen und Wünschen - immer professionell und mit hoher architektonischer Kompetenz für Sie umgesetzt. Lassen Sie sich inspirieren und sprechen Sie uns auf Ihre Ideen an.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Helmut Mair, +49 171 7679073



Regnauer Hausbau • Pullacher Str. 11 • D-83358 Seebuck/Chiemsee
Telefon: +49 8667 72-222 • Telefax: +49 8667 72-290
mail@regnauer.de



Grußwort 1. Vorsitzender SpVgg

Liebe Mitglieder, Gönner, Helfer der SpVgg,
liebe Sportfreunde und Festgäste,

„Fußball“, so sagte einmal ein Trainer des FC Liverpool, „ist für viele Menschen eine Angelegenheit von Leben und Tod.“ Augenzwinkernd fügte er hinzu: „Ich mag es nicht, wenn die Leute so denken – denn in Wirklichkeit ist die Sache doch viel ernster!“



Sport ist schon lange nicht mehr nur der Kampf um den 1. Platz, immer mehr ist er ein wichtiger Ausgleich zum schnelllebigen Alltag geworden.

Der Breitensport erfährt immer größere Beliebtheit und so sind gerade diese Veranstaltungen, bei denen es nicht immer um den Sieg geht, ein immer wieder erfolgreiches Angebot des Vereins.

Der Sportverein ist schon immer eine wichtige Institution in der Gemeinde, mittlerweile aber ein Dienstleistungsunternehmen zum Wohle der Mitbürger.

In Zukunft wird es wichtig sein, mit gut ausgebildeten Vorständen, Trainern, Übungsleitern und Helfern das Angebot auf hohem Niveau zu halten.

An alle, die in den letzten 50 Jahren den Verein unterstützt haben und an alle, die in Zukunft mithelfen richtet sich heute mein Dank im Namen des Vereins.

Feiert g'scheid! – Ihr habt's es verdient!

Hartmut Teetz
1. Vorsitzender SpVgg Pittenhart

**STÜRZER**
Heizung • Sanitär • Solar

D-83132 Aindorf/Pittenhart • Eggstätter Strasse 2 • Tel. 08624 87 88-0
Fax 87 88-50 • info@stuerzergeorg.de • www.stuerzergeorg.de

Grußwort des Pfarrers

Lieber Festverein SpVgg Pittenhart,

als schon immer Sportbegeisterter freue ich mich mit Euch, dass Ihr heuer ein großes Fest, 50 Jahre SpVgg Pittenhart feiern dürft.

Es war ein kleiner bescheidener Anfang, heute ist es für die kleine Gemeinde ein großer Sportverein geworden.



Mit der SpVgg stehe ich schon über 40 Jahre als Pfarrer von Obing und vor allem 36 Jahre als Pfarrer von Pittenhart in lebendiger Verbindung, wenn auch die letzten 10 Jahre als Pfarrer i. R.

Aber die Bindung und das lebendige Interesse an der SpVgg hat nicht nachgelassen. Man hört und liest immer von Fußball. Aber wer bei den Jahresversammlungen anwesend ist, ist erstaunt über die vielen Abteilungen, die sich mit diesem Namen SpVgg verbinden. Abteilungen, die alle sehr lebendig sind. Ich wundere mich immer wieder, woher sie die vielen Übungsleiter nehmen. Aber das zeugt von einem ganz großen Verantwortungsbewusstsein für die Jugend in der Gemeinde.

Wir können nicht genug danken für all das, was in Eurerem Verein an Jugendarbeit geleistet wird. Es ist schon etwas Wahres dran: Je kleiner die Gemeinde, um so größer der Zusammenhalt. Macht so weiter, die Jugend ist unsere Zukunft.

Ich wünsche Euch und uns allen ein recht schönes Fest, aber vor allem für die Zukunft viel Kraft und Freude an der Arbeit und Euerem Engagement für die Spielvereinigung.

„Es lebe der Sport“

Euer Pfarrer i. R.
Valentin Tremmel



TOYOTA
NICHTS IST UNMÖGLICH

**DER NEUE AURIS.
DIE ALTERNATIVE.**

Der einzige Kompakte als Hybrid, Benziner oder Diesel.

Auris 1,33-l-Dual-VVT-i, 6-Gang-Schaltgetriebe, 73 kW (99 PS)

Ausstattungs Highlights:

- 7 Airbags (inkl. Knieairbag für den Fahrer)
- LED Tagfahrlicht
- Funkzentralverriegelung
- Fensterheber vorne, elektrisch
- Außenspiegel elektr. verstellbar und beheizbar

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert 7,0-6,6/4,7/5,6-5,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 128-125 g/km (nach EU-Messverfahren).

Unser Hauspreis
12.990 €

auto-hausmann.de

AUTO HAUSMANN

Gewerbering 1
84405 Dorfen
Tel.: 08081/ 93910

Otto-Hahn-Str. 23
85435 Erding
Tel.: 08122/227160

Grußwort des Patenvereins

Die SpVgg Pittenhart feiert in diesen Tagen 50. Geburtstag. Als Paten hat sie sich den TV Obing ausgesucht, vielleicht auch deshalb, weil die beiden Vereine im Jahr 2009 in so außergewöhnlicher, harmonischer Weise gefeiert haben, der TV Obing als Festverein zum 100. Jubiläum, die SpVgg Pittenhart als großartiger Pate.



Seither verbindet beide Sportvereine eine noch intensivere Freundschaft. Es ist dem TV Obing eine Ehre, der SpVgg Pittenhart treuer Pate und zuverlässiger Partner zu sein.

Als Vorsitzender des Turnvereins Obing gratuliere ich dem Jubelverein und bedanke ich mich für die immer faire Zusammenarbeit. Ich wünsche mir von den Verantwortlichen in der SpVgg Pittenhart, dass sie sich noch viele Jahre und Jahrzehnte für eine sinnvolle Freizeitgestaltung der Sportjugend und der Erwachsenen bis hin zu den Senioren einsetzen, dabei allerdings auch niemals die notwendige Geselligkeit aus den Augen verlieren.

Der Turnverein Obing wünscht dem Festverein weiterhin großen Zuspruch. Möge er wachsen und gedeihen zum Wohle der Gemeinde!

Alle Festgäste aus nah und fern begrüßen auch wir ganz herzlich und wünschen frohe Stunden in Pittenhart.

Thomas Schmitz

1. Vorsitzender Turnverein Obing 1909 e. V.



Festausschuss

Vorne v. l.: Michael Reithmeier, Daniel Bichler, Hartmut Teetz, Andreas Feuerer
 Stehend: Markus Hacker, Klaus Pis, Markus Guggenhuber,
 Treppe: Herbert Kirschner, Josef Kirschner, Franz Göbl, es fehlt Englbert Vordermaier



Festleitung

Daniel Bichler, Michael Reithmeier, Hartmut Teetz



Vorstandschafft

V. l.: Mathias Winkler, Franz Göbl, Sebastian Stadler, Hartmut Teetz,
 Markus Winkler, Markus Guggenhuber



Vorstandschafft mit Abteilungsleiter

Hinten v. l.: Franz Göbl (1. Kassier), Markus Guggenhuber (2. Vorstand), Hartmut Teetz
 (1. Vorstand), Mathias Winkler (2. Kassier), Markus Winkler (Schriftführer),
 Sebastian Stadler (Jugendleiter); Vorne v. l.: Michael Reithmeier (Fußball),
 Martin Schönhuber (Stockschützen), Moni Bruckner (Volleyball), Lisa Klein (Turnen),
 Stefan Canstein (Badminton), es fehlt: Tanja Strein (Ski)

*Wir wünschen den
beiden Vereinen
erfolgreiche Festtage*

Gasthaus „Zum Kirchenwirt“



Agnes Angstl
Am Kirchplatz 2
83132 Pittenhart
Tel.: 08624/2133

Unsere Patenbraut Stefanie Roth



Rückblick in die Geschichte der SpVgg Pittenhart e. V.

GRÜNDUNGSPROTOKOLL
der Spielvereinigung Pittenhart

Am 6. Juli 1961 fanden sich im Cafe Prangl 30 Personen, zwecks Gründung eines Sportvereins, ein. Herr Georg Reichhofer eröffnete um 20.00 Uhr die Versammlung. Er begrüßte die Erschienenen und stellte den Zweck der Zusammenkunft dar. Auf Vorschlag der Versammlung wurde Herr Josef Stecher durch Zuruf und mit seiner Zustimmung einstimmig zum Schriftführer bestellt. Herr Reichhofer machte anschließend den Wortlaut der für den zu gründenden Verein ausgearbeiteten Satzung bekannt und stellte diese Satzung zur Diskussion. Alle Anwesenden waren mit dem Wortlaut der Satzung einverstanden. Einstimmig wurde von allen Anwesenden beschlossen dem Verein als Gründungsmitglied anzugehören.

Die Anwesenden übertrugen sodann einstimmig Herrn Hans Niggel die Leitung der Wahl des 1. Vorstandes und sprachen sich ebenfalls einstimmig für Wahl durch Zuruf aus. Vorgeschlagen und bei Enthaltung des jeweiligen Bewerbers wurden einstimmig gewählt zum

- 1. Vorsitzenden Georg Reichhofer, Bäckermeister in Pittenhart
- 2. Vorsitzenden Johann Betz, Postbeamter in Pittenhart
- Schriftführer Josef Stecher, Kraftfahrer in Straßberg
- Kassier Engelbert Scherr, Landwirt in Fachendorf

Die Gewählten nahmen die Wahl an. Herr Reichhofer übernahm hierauf wieder die Leitung der Versammlung. Er stellte fest, daß der Verein ordnungsgemäß gegründet und der aus den Vereinsmitgliedern Georg Reichhofer, Josef Stecher und Engelbert Scherr bestehende 1. Vorstand satzungsgemäß bestellt sei. Herr Reichhofer sprach den Anwesenden seinen Dank aus für die Vereinsgründung und das mit der Wahl bekundete Vertrauen. Er schloß daraufhin die Versammlung, nachdem niemand mehr das Wort gewünscht hatte.

1. Vorsitzender *Georg Reichhofer*
Schriftführer *Josef Stecher*
Kassier *Engelbert Scherr*

Zeitungsbericht des Trostberger Tagblattes vom Juli 1961

Gründung eines Sportvereins. Am vergangenen Sonntag bat Bürgermeister Englbrettinger alle am Sport interessierten Kreise in das Cafe Prangl in Pittenhart, um über die Gründung eines Sportvereins zu beraten. Der Bürgermeister betonte, daß in Pittenhart eine sehr sportbegeisterte Jugend lebe, und daß auch schon verschiedene Fußball-Freundschaftsspiele auf dem gemeindeigenen Schulsportplatz stattgefunden haben, daß aber die Spieler keinem Verein angehören und auch kein Versicherungsschutz vorhanden sei. Unter diesen Umständen könnten die Spieler im Falle eines Schadens ersatzpflichtig und straffällig werden. Er empfahl deshalb die Gründung eines Fußballvereins oder den Anschluß an einen anderen Verein. Nach lebhafter Aussprache einigte man sich darauf, am Dienstag erneut zu einer Zusammenkunft zu

kommen und hierzu einen Fachmann aus dem Sportleben einzuladen. Bei der Zusammenkunft am Dienstag war Herr Hans Niggel, Vorstand des Turn- und Sportvereins Obing, anwesend, der gründliche Aufklärung gab. Die Anwesenden kamen zu dem Entschluß, einen eigenen Sportverein zu gründen. Bei der Wahl der Vorstandschaft wurde Herr Georg Reichhofer, Bäckermeister in Pittenhart, zum 1. Vorstand, Herr Hans Betz, Postbeamter, zum 2. Vorstand, Herr Josef Stecher, Straßberg, zum Schriftführer und Herr Engelbert Scherr, Fachendorf, zum Kassier gewählt. Die Vorstandschaft besprach mit Herrn Niggel aus Obing noch weitere Angelegenheiten, die mit der Gründung eines Sportvereins verbunden sind. Es wäre nur zu wünschen, daß dem jungen Verein viel Erfolg beschieden ist und der Eifer der aktiven Sportler nicht erlahmt!

SCHREINEREI



Inhaber:
Christian
Mittermaier

MITTERMAIER

- KÜCHEN
- MÖBEL
- LADENBAU
- OBJEKT-EINRICHTUNGEN
- ENTWURF
- PLANUNG
- FERTIGUNG

Schreinerei Hans Mittermaier GmbH
Hans-Zunhammer-Str. 1
D-83132 Pittenhart
Telefon +49 (0) 86 24 / 10 44
Telefax +49 (0) 86 24 / 42 39
www.mittermaier-schreinerei.de



...kommt wie bestellt!

1961: Die Gründung der Spielvereinigung Pittenhart e. V.

Am 6. Juli 1961 wurde von einer kleinen Schar sportbegeisterter Männer ein Sportverein gegründet. Der Jahresbeitrag wurde auf DM 6,- festgelegt. Unmittelbar nach der Gründung traten weitere 17 Männer der Spielvereinigung bei, so dass sich schnell ein Mitgliederstand von 47 ergab.

In nachfolgender Aufstellung sind alle namentlich aufgeführt.

- 1. Vorsitzender:** Georg Reichhofer
2. Vorsitzender: Johann Betz
Schriftführer: Josef Stecher
1. Kassier: Engelbert Scherr

Weitere Gründungsmitglieder:

Michael Latein	Sebastian Stadler
Johann Kaiser	Josef Mittermaier
Josef Mittermaier	Johann Thusbaß sen.
Georg Mayer	Franz Krutzlinger
Georg Englbrectinger	Josef Prangl
Alois Losbichler	Johann Stecher
Engelbert Stöcklhuber	Karl Neubauer
Bruno Czasch	Anton Gramminger
Johann Bründl	Alois Treiber
Heinz Mrowczinski	Johann Stopfer
Ludwig Mayer	Adolf Ecker
Johann Zehetmaier	Ludwig Hans
Hermann Thusbaß	Sebastian Mayer
Hermann Niedermaier	Helmut Hauser
Franz Enzinger	Ludwig Siglreithmayer
Josef Hundsberger	Johann Reichhofer
Josef Karl	Erich Lukas
Robert Ederer	Anton Hans
Josef Dumpler	Max Huber
Simon Altenweger	Nikolaus Enzinger
Thomas Obermaier	Ludwig Mayer
Josef Hartl	

Nach der Gründungsversammlung wurde die Aufnahme in den Bayerischen Fußballverband beantragt, welche auch bereits am 20. Juli 1961 bestätigt wurde.

Zwischenzeitlich war man eifrig bemüht, einen Sportplatz anzulegen. Südwestlich von Pittenhart konnte von Johann Treiber eine Wiese mit ca. 6000 qm für jährlich 200,- DM gepachtet werden, die von den Aktiven zu einem Fußballplatz hergerichtet wurde.

Die Aufnahme in den Bayerischen Landessportverband wurde ebenfalls beantragt, welche dann am 23. November 1961 erfolgte.

1962

In diesem Jahr startete man in die erste Punktspielsaison. Da am Sportplatz noch keine Umkleidekabinen vorhanden waren, wurde die Schule zum Umziehen und Waschen benutzt.

Auch weil die sportlichen Siege noch ausblieben, wollte man wenigstens einen finanziellen Erfolg feiern. Die Vorstandschaft entschloss sich deshalb, eine Christbaumversteigerung zu organisieren. Diese fand am Stefanitag statt und brachte erfreuliche 530,- DM Gewinn ein. Als Versteigerer waltete Anton Gramminger sehr humorvoll und gekonnt seines Amtes. Er übte diese Tätigkeit noch weitere zwölfmal bis zum Jahre 1974 aus. Da gerade in den ersten Jahren die Ausgaben oft höher waren als die Einnahmen, wurde diese Veranstaltung für den Verein fast lebensnotwendig.



Metallbearbeitung

Thomas Strein
Nöstlbach 42
83132 Pittenhart

Tel. 08075-9715
Fax 08075-9169384

info@dorfschmiede-strein.de
www.dorfschmiede-strein.de

kreativ - individuell - handg'macht

1963

Das neue Vereinsjahr begann am 26. Januar mit dem ersten Sportlerball im alten Saal des Gasthauses Brandl.

Das Vereinslokal verlegte man in dem Jahr vom Cafe Prangl zum Kirchenwirt. Im April wurden dann am Sportplatz in Eigenleistung Umkleidekabinen aus Holz errichtet. Als Waschgelegenheit diente ein Gartenschlauch der benachbarten Baumschule. Um einen einigermaßen geregelten Trainingsbetrieb gewährleisten zu können, wurden auch zwei Flutlichtscheinwerfer aufgestellt.

1964

Die Sportplatzpacht erhöhte sich auf DM 300,- jährlich, von denen die Gemeinde fortan DM 200,- übernahm.

1965

An den Pfingstfeiertagen wurde der erste Vereinsausflug nach Trieben in der Steiermark unternommen.



Gründungsvorstand Georg Reichhofer (Mitte) beim Empfang im Rathaus Trieben

1969

Mit der Erweiterung der Flutlichtanlage um vier Scheinwerfer wurden die Trainingsbedingungen wesentlich verbessert. Bereits die Jahre zuvor errichtete man ein Fangnetz aus Maschendrahtzaun.

Am 11. November wurde vom hiesigen Wasserbeschaffungsverband die Genehmigung erteilt, an die Wasserleitung der Baumschule Rohrmeyer, die den Sportplatz umgab, anzuschließen.

1970

Nach dieser Genehmigung konnte die Waschgelegenheit endlich entscheidend verbessert werden. Hatte bis dahin immer noch ein Gartenschlauch als Waschgelegenheit gedient, so wurde jetzt in Eigenleistung ein Duschaum an die Umkleidekabinen angebaut.

1971

In diesem Jahr stieg das Vereinsguthaben zum ersten Mal über DM 2.000,-. Im neuen Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses wurde der Turnbetrieb aufgenommen.

1972

In der Jahreshauptversammlung wurde Anni Niedermaier, die großen Anteil an der neu gegründeten Turnerinnenabteilung hatte, als Abteilungsleiterin bestätigt. Durch die neugegründete Abteilung stieg die Mitgliederzahl sprunghaft auf über 200.

Für die Pflege des Fußballplatzes wurde ein gebrauchter Rasenmäher zum Preis von DM 2800,- angeschafft.

Auf Einladung des SSV Gädheim organisierte man erstmalig einen Ausflug nach Unterfranken.

Unter der Leitung von Hans Stecher wurde eine Skiabteilung gegründet.

1974

Kauf des Sportplatzgrundstücks durch die Gemeinde, die den Platz fortan kostenlos zur Verfügung stellte. Dies war im Hinblick auf die weiteren Planungen von unermesslichem Wert.

Im April schloss sich eine weitere Abteilung der Spielvereinigung an. Auf Initiative von Sebastian Stadler wurde die Wanderabteilung gegründet. Die letzte Veranstaltung im Vereinsjahr war wie immer die Christbaumversteigerung. Nach 13 Jahren wurde Anton Gramminger von Gerd Steffens als Versteigerer abgelöst.

1976

In der Jahreshauptversammlung wurde Hans Babinger zum neuen ersten Vorsitzenden gewählt. In diesem Jahr wurde ein lang gehegter Wunsch in Angriff genommen: man begann mit der Planung eines Sportheims mit 5 Asphaltbahnen. Die erste Baukostenaufstellung sah hierfür Ausgaben von 186.000,- DM vor.



Spiel Metall-Technik GmbH

Geländer • Treppen • Balkone • Tore

Spiel metall-technik
GMBH

Obüzstraße 7 · 83119 Obing
Tel.: 0 86 24 - 10 10
www.spiel-metall-technik.de

1977

Gründung der Stockschützenabteilung.

Zuerkennung der Gemeinnützigkeit durch das Finanzamt.

Pachtvertrag mit der Gemeinde über die Dauer von 50 Jahren.

Die SpVgg konnte ihr 300. Mitglied begrüßen.

Bei der alljährlichen Christbaumversteigerung, die seit 1974 Gerd Steffens geleitet hatte, trat erstmals Alfred Schöberl als Versteigerer in Aktion.

1978

Am 1. Februar genehmigte das Landratsamt den vorgeschlagenen Standort des neuen Sportheimes. Am 16. Mai wurde die Baugenehmigung erteilt.

Nach über zweijähriger Planung konnte mit dem Bau des Sportheims begonnen werden.

Die Arbeiten schritten zügig voran und so wurde bereits am 18. November die Hebfeier im Vereinslokal abgehalten. In den Wintermonaten installierte man die sanitären Anlagen.



Die Kellerdecke wird betoniert, im Hintergrund die Baumschule und links oben die Hütte mit den damaligen Umkleiden

1979

Der Sportheimbau kam beinahe zum Erliegen. Von Januar bis September setzte die Bautätigkeit fast aus.

Auf Initiative von Hans Babinger kam neuer Schwung in die Bauarbeiten. Von diesem Zeitpunkt an wurde wieder regelmäßig an den Wochenenden und nach Feierabend an diesem Ziel gearbeitet.



Hans Babinger war zu dieser Zeit mehr auf der Baustelle als daheim

1980

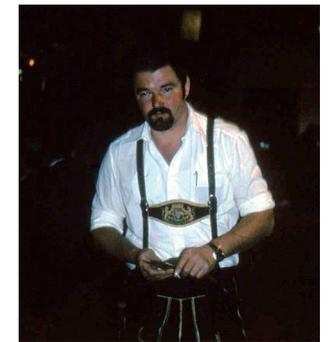
Gerhard Stöttner wird Schriftführer.

Anfang August waren das Sportheim und die Asphaltbahnen fertig gestellt. In zwei Jahren Bauzeit leisteten 178 Personen fast 9000 unentgeltliche Arbeitsstunden. Mit Abstand die meisten Arbeitsstunden, nämlich 770, leistete der 1. Vorsitzende Hans Babinger. Auch Hermann Niedermaier machte sich beim Bau der Asphaltbahnen besonders verdient. Auf eine weitere namentliche Nennung muss aber wegen der Vielzahl der Helfer verzichtet werden. Neben den vielen Helferstunden gaben die Pittenharter Firmen auch viele Sachspenden.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 119.407,- DM. 37.200,- DM trug davon die Gemeinde.

Anlässlich der bevorstehenden Sportheim- und Asphaltbahneinweihung wurde für die Zeit vom 14. August bis 31. August ein Bierzelt der Auerbräu AG, mit Georg und Agnes Angstl als Festwirt, aufgestellt.

Die Mitglieder um Babinger hatten sich das Fest redlich verdient.



Tod von Gründungsvorstand Georg Reichhofer.



Wir wünschen den
Pittenharter Vereinen
alles Gute zum
Jubiläum



1993 – 2013:
20 Jahre Kultur- und Bildungszentrum



Bild: C. Vohler, München

1981

Das 20-jährige Vereinsjubiläum wurde in kleinem Rahmen im neu erbauten Sportheim gefeiert. Zu diesem Anlass trafen sich die Spieler der Gründungsmannschaft von 1961 am 25. Juli nachmittags zu einem Fußballspiel am Sportplatz.

Für das Amt des Jugendleiters konnte erstmals Edgar Schrenk gewonnen werden, der es sich zur Aufgabe machte, den Jugendbereich in allen Abteilungen noch mehr zu fördern.

1982

In der Jahreshauptversammlung löst Hans Thusbaß Hans Babinger im Amt des 1. Vorsitzenden ab.

Auf Bitte des ASV Eggstätt übernahm man die Patenschaft beim Nachbarn. Zu diesem Anlass erneuerte der Verein eine alte Standarte aus dem Jahr 1901, die von einem früheren Radfahrverein stammte. Das Patenbittengeschehen wurde am 30. April im vollbesetzten Vereinslokal Kirchenwirt abgehalten. Ergebnis: 165 l Freibier, das am selben Abend noch konsumiert wurde.

Am 25. Juli feierte dann der ASV Eggstätt seine Sportheiminweihung mit Fahnenweihe. Nach dem Grußwort von Vorstand Hans Thusbaß überreichte Helga Eder das Patenband.



Fest 1982 in Eggstätt
v. li.: Johann Reichhofer, Patenbraut
Helga Eder; hinten: Hans Thusbaß,
Paul Günther mit der neuen
Standarte, Hans Babinger

1983

Auftritt der SpVgg in der Sendung „Blickpunkt Sport“.

1985

Am 3. Dezember wird auf Initiative der SpVgg erstmals der Bau einer Mehrzweckhalle im Gemeinderat diskutiert.

Dieser Bau war aus Sicht der Verantwortlichen nötig, da der bisherige Gymnastikraum nur sehr bedingt die Möglichkeit bot, Sport zu treiben. Erste Planungen sahen den Anbau eines Turnraumes an das bestehende Sportheim vor.

1986

Nachdem immer mehr Meinungen bezüglich des Turnhallenbaus eingeholt wurden, schritt die Planung weiter voran.

Wegen der Auflösung des Gasthauses Brandl wurde anstelle des Sportlerballs ein Sportlerkranz beim Wirt in Oberbrunn organisiert.

Das 25-jährige Gründungsfest wurde im Rahmen eines Ehrenabends im Gasthaus Brandl gefeiert. Während einer Sportwoche fand ein Pokalturnier der Fußballer und ein Turnier der Stockschützen statt.



Die Vorsitzenden Klaus Pis und Hans Thusbaß

1987

Erstmals seit 1980 wurde im Juni wieder ein Weinfest im Sportheim veranstaltet. Eine Erweiterung des Sportplatzes mit einem Trainingsplatz südlich des Hauptplatzes wurde ins Auge gefasst.

Einladung aus Gädheim zum 50-jährigen Gründungsfest.

1988

In der Jahreshauptversammlung stellte sich Hans Thusbaß nach 19-jähriger Tätigkeit in der Vorstandschaft nicht mehr zur Wahl. Edgar Schrenk wurde zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

In diesem Jahr war man vor allem mit den Detailplanungen der neuen Mehrzweckhalle beschäftigt (z. B. welche Turngeräte gekauft werden, usw.). Erstmals wurde über die Anschaffung eines Vereinsbusses diskutiert und dieser auch für 14.800,- DM bei Auto Niedermaier erworben.

Er diente unter anderem auch als Kindergartenbus. Zusätzlich kaufte der Verein einen Rasenmähertraktor.

1989

Mit dem Bau der Mehrzweckhalle durch die Gemeinde Pittenhart wurde ein lange gehegter Wunsch der SpVgg erfüllt. Das Programm der feierlichen Einweihung gestaltete die Turn- und Jugendabteilung mit.

Die Wanderer beteiligten sich an der Gipfelkreuzaufstellung auf dem Sonnwendköpfl am Taubensee. Vereinsausflug in die Röhn mit einem Tagesausflug in die DDR.



Ale Schöberl, Hans Thusbaß und Paul Günther beim Sportlerball 1989

KURKUMA
SÜDTHAILÄNDISCHE KÜCHE



Kurkuma im Kulturbahnhof
Bahnhofstr. 81
83235 Rimsting
Tel.: 0 80 51 / 40 49
Mobil: 0151 / 17 09 86 29

Roithmooser
Getränkespezialitäten
Handwerklich gebraute Biere aus
der kleinen Privatbrauerei !

Gebraut / Hergestellt / Abgefüllt
Original in Roithmoos / Oberbayern

Brauerei Rothmoos * A. Kirnberger
83128 Halfing * Tel.08055 / 9066-0
www.roithmooser.de

Öffnungszeiten: Di - Sa 11:30-14:00 und 17:30-22:30 Uhr
Sonntag Ruhetag

Wir bereiten alle Speisen ohne Geschmacksverstärker, ohne Farb- und Konservierungsstoffe zu!

1990

Durch die veränderten Anforderungen an einen Verein wurde im Laufe des Jahres 1989 eine neue Vereinsatzung auf den Weg gebracht und in der Jahreshauptversammlung 1990 verabschiedet. Durch den Bau der Mehrzweckhalle war nun auch die Ausübung von Hallensportarten möglich. Sportarten wie Tischtennis, Badminton und Volleyball erfreuten

sich schnell großer Beliebtheit. Logische Folge war die Neugründung der Abteilungen Badminton und Volleyball.

Entwurf eines neuen, dem heute immer noch aktuellen Vereinswappen, mit den bestehenden Vereinsfarben gelb-schwarz.

In diesem Jahr wurde die Sportanlage um einen Trainingsplatz samt Fangnetz auf der Südseite des bestehenden Platzes erweitert. Nach dem Erwerb wurden in Eigenleistung die Flutlichtmasten gebaut, so dass lediglich die Strahler und das weitere Material zugekauft werden mussten.

1991

1. Vorsitzender Edgar Schrenk trat nicht mehr zur Wahl an. Zu seinem Nachfolger wurde Herbert Kirschner gewählt.

Am 26. Oktober wurde das 30-jährige Gründungsfest begangen. Nach dem Festgottesdienst zog man gemeinsam mit einem Fackelzug zum Augustiner Wirt. Hier wurde in einem ehrenvollen Rahmen die Jubiläumsfeier begangen. Alfred Schöberl führte durch den Abend. Verschiedene Gruppen des Vereins sorgten mit Einlagen für ein buntes Programm.



Herbert Kirschner mit Valentin Obermaier vom ASV Eggstätt

1993

Erweiterung des Sportheimvordaches nach Süden mit Anbringung der Außenplanen. Durch die vielen Helfer konnte bereits nach acht Wochen der Dachstuhl aufgestellt werden. Insgesamt wurden von 35 Vereinsmitgliedern ca. 610 Stunden geleistet.



Kone Schönhuber und Sigi Obermaier beim „Abbinden“

1994

Kauf eines neuen Vereinsbusses, der diesmal mit Firmenwerbung versehen wurde, um die Finanzierung zu stemmen. Das neue Fahrzeug wurde am 8. Juli von Pfarrer Valentin Tremmel am Maibaum geweiht.

1995

Der bisher größte sportliche Erfolg der SpVgg konnte verbucht werden: Mit Trainer Gerhard Stöttner gelang erstmals der Aufstieg einer Fußballherrenmannschaft.

1996

Erstmals wurde von der Fußballabteilung im November eine Discoparty in der Mehrzweckhalle veranstaltet. Diese Veranstaltung stellt seitdem eine wichtige Säule bei der Finanzierung der Jugendarbeit dar und wird heute vom Fußballförderverein organisiert.

1997

In der Jahreshauptversammlung wurden alle Ausschussmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Höhepunkt in diesem Jahr war das 25-jährige Gründungsfest der Skiabteilung in der Mehrzweckhalle.

1998

Im Juni musste in insgesamt 360 Arbeitsstunden das mittlerweile undichte Dach des Sportheims saniert werden. Beim 50-jährigen Gründungsfest des ASV Eggstätt hatte man nach 1982 zum zweiten Mal die Ehre, die Patenschaft für das Fest zu übernehmen.

Außerdem war man zum 60-jährigen Gründungsfest des befreundeten Sportvereins aus Gädheim eingeladen. Das Jahr hatte auch seine Schattenseiten: Nachdem in den Jahren zuvor immer wieder ins Sportheim eingebrochen worden war, ohne jedoch größere Schäden zu verursachen, wurden im September der Rasenmähertraktor und ein Handrasenmäher entwendet.

1999

Im April des Jahres veranstaltete die SpVgg einen Kabarett-Abend. Zu Gast in der Mehrzweckhalle war der Comedian Chris Böttcher. In diesem Jahr trieb man die Planungen für eine neue Garage mit Geräteräumen neben dem Sportheim voran, die die alte Gerätehütte an der Nordseite des Hauptplatzes ersetzen sollte.

2000

Nur leichte Veränderungen brachten die Neuwahlen in der Hauptversammlung zu Jahresbeginn: Während alle Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt wurden, stellte der 2. Vorsitzende Klaus Pis sein Amt nach 15 Jahren zur Verfügung. Für ihn rückte Markus Guggenhuber nach.

Anfang August wurde mit dem Bau der Garage begonnen. Nach drei Wochen stellte man den Dachstuhl auf und Ende August war der Roh-

bau fertig. Im Dezember konnte die Garage nach nur fünfmonatiger Bauzeit ihrer Bestimmung übergeben werden. Die Mithilfe von 63 Vereinsmitgliedern mit insgesamt ca. 4200 Arbeitsstunden und die Unterstützung der Pittenharter Firmen machten die schnelle Fertigstellung möglich.

2001

Im August des Jahres erfolgte die offizielle Einweihung des Garagenneubaus am Sportplatz durch Diakon Sepp Stürzer. Im Anschluss daran fand das zweite Sommerfest statt.

2002

Eine weitere Baumaßnahme fand in diesem Jahr statt: nachdem die Landjugend im Dorf einen neuen Raum bekam, wurde der ehemalige Jugendraum im Sportheim zu einer neuen Kabine für die Heimmannschaft umgebaut.



2005

Zur besseren Förderung des Jugendsports im Verein gründete sich in diesem Jahr ein Fußballförderverein. In der Gründungsversammlung wurden folgende Mitglieder in den Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Thomas Karl
2. Vorsitzender: Markus Eder
- Schatzmeister: Markus Hacker
- Schriftführer: Sepp Kirschner

Da größere Reparaturarbeiten am Vereinsbus anstanden, wurde ein neuer angeschafft.



2006

In der Jahreshauptversammlung wurden die langjährigen Fährnische Paul Günther und Georg Stürzer (beide 24 Jahre tätig) von Andreas Kirschner und Georg Schartner jun. abgelöst.



Am Sportplatz entstand hinter der Asphaltbahn ein weiterer Geräteschuppen.

Ein neuer Rasenmähertraktor wurde angeschafft.

Wir gratulieren zum Jubiläum und wünschen einen angenehmen Festverlauf!

**Festzeltbetriebe
Michaela & Manfred Werner GmbH**

Brückenstraße 2a
83059 KOLBERMOOR
www.festzeltbetriebe-bayern.de

Telefon 0 80 31/90 80-172
Telefax 0 80 31/90 80-171
Mobil 01 70/55 811 26

2007

Der Bereich zwischen Sportheim und Garage wurde gepflastert.

Hans Reichhofer wird mit der Verdienstnadel in Gold mit Brillanten, der höchsten Urkunde des BLSV, ausgezeichnet.



2009

Die SpVgg ist in diesem Jahr Patenverein beim 100-jährigen Gründungsfest des TV Obing.

In der Jahreshauptversammlung am 23. Januar übergibt Herbert Kirschner nach 18 Jahren den Staffelfstab an Hartmut Teetz, der bis heute den Posten des 1. Vorstands bekleidet.

2011

Festwochenende zum 50-jährigen Gründungsfest der SpVgg in der Mehrzweckhalle. Am Freitag fand ein Stimmungsabend mit dem Postamt Trio statt. Der Festabend wurde am Samstag in würdigem Rahmen abgehalten. Dabei wurden die Gründungsmitglieder geehrt und Bertl Kirschner zum Ehrenvorstand ernannt.



Fußball

seit 1961



50 Jahre Fußballabteilung der SpVgg Pittenhart

1. Herren

Im ersten Jahr nach der Gründung der SpVgg Pittenhart im Juli 1961 wurden nur Freundschaftsspiele ausgetragen.

Das erste Mannschaftsfoto der SpVgg Pittenhart



Hinten: Vorstand und Trainer Georg Reichhofer, Ludwig Mayer, Josef Hundsberger, Hans Reichhofer, Hermann Niedermaier, Josef Karl, Ludwig Kirschner, Max Huber; vorne: Josef Hartl, Josef Stecher, Ludwig Sigleithmaier, Franz Enzinger

Am Punktspielbetrieb nahm die SpVgg dann ab der Saison 62/63 teil. Roland Zehetmaier, Rudi Brandl und Karl Neubauer trainierten die Mannschaft in den ersten Jahren.

Die Tabelle nach der ersten Punktspielsaison 1962/63

(Quelle: Trostberger Tagblatt v. 01.07.1963)

C-Klasse Süd I		
1. TSV Bergen	115:28	39:7
2. ESV Traunstein	107:25	38:6
3. TSV Grabenstatt	84:47	32:14
4. SV Chleming	90:51	29:15
5. SV Vachendorf	87:68	29:17
6. TSV Traunwalchen	65:52	28:20
7. SC Eisenärzt	86:77	24:24
8. WSV Reit im Winkl	59:85	18:28
9. SC Schleching	59:80	18:30
10. ASV Grassau	41:102	16:28
11. SpVgg Pittenhart	52:98	15:33
12. SV Kammer	49:133	9:37
13. DJK Traunstein	43:105	7:41

Das Platzierungsdiagramm zeigt, dass man in den nächsten Jahren zu meist mittlere Plätze in der C-Klasse erspielen konnte.

Platzierungen der ersten zehn Jahre:



Ab der Saison 1967/68 spielte auch eine Reservemannschaft.

Die Spieler der beiden Mannschaften Saison 1967/68:

G. Kainz, H. Geßlein, J. Dumpler, Hub. Göbl, J. Blabsreiter, J. Wolfsberger, J. Hans, E. Karl, F. Künzner, J. Baumann, A. Renda, J. Hartl, F. Enzinger, P. Wolfsberger, L. Mayer, W. Stricker, J. Karl, Jak. Wolfsberger, G. Dumpler, E. Losbichler, M. Parzinger, L. Dumpler, H. Babinger, A. Schöberl, T. Obermaier, O. Obermaier, H. Gold, M. Huber, Hans Göbl, J. Hundsberger, F. Fischer, G. Heinrichsberger, J. Thusbaß, M. Stellner, A. Babinger
(Quelle: Spiel-Chronik SpVgg Pittenhart Erste/Reserve)

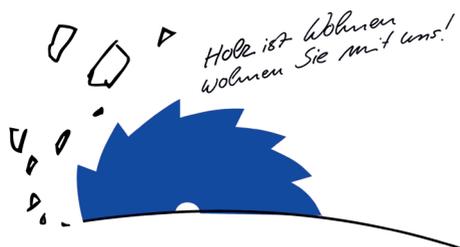
Mannschaftsfoto aus der Saison 1967/68



Neben der Punkterunde spielte die Mannschaft bei vielen Pokalturnieren mit. Vor allem die Derbys waren heiß umkämpft und die Siege prestigeträchtig, wie lt. TT am 15. Aug. 1969 gegen Seeon vor 350 Zuschauern: SpVgg Torschützen: H. Babinger, A. Schöberl, G. Dumpler, L. Dumpler

SpVgg Pittenhart gewann Seeoner Pokalturnier

Über 350 Zuschauer am Endspieltag — Sportliche Haltung von Engelsberg



Wir wünschen viel Spaß beim Feiern!

P L A N U N G
F E R T I G U N G
E I N B A U

Neudorf 1a
83301 Hörpolding
Tel 08669 / 38296
Fax 08669 / 38407

Fischer & Thusbass

M Ö B E L S C H R E I N E R E I

Nach zehn Jahren SpVgg Fußball der bisher größte sportliche Erfolg: Der langjährige Trainer Alois Renda stand im Juni 1972 mit der SpVgg punktgleich mit Altenmarkt und der DJK Traunstein an der Tabellenspitze. Leider verlor man das Qualifikationsspiel um den Aufstieg in die B-Klasse in Traunwalchen gegen den DJK Traunstein 1:2 und verblieb anschließend für lange Zeit in der C-Klasse.

Mannschaft 1973



Hinten: M. Parzinger, A. Renda, J. Dumpler, G. Schartner, G. Dumpler, L. Mayer, L. Dumpler, vorne: H. Thusbaß, G. Kainz, P. Wolfsberger, E. Losbichler

Platzierungen der Jahre 1973 – 1982



Mitte der 70er Jahre ging es sportlich immer weiter bergab, und auch im Jugendbereich zeigte sich vorerst keine Perspektive, so dass Alois Renda 1977 nach zehn Jahren als Trainer aufhörte. Ihm folgten in den nächsten Jahren Ludwig Mayer, Peter Wolfsberger, Wolfgang Jeche, Max Parzinger, Manfred Stahl, Josef Schartner und Thomas Rupp.

Die Fertigstellung des Sportheimes bedeutete 1980 einen Meilenstein für die gesellschaftliche Entwicklung der Fußballabteilung. Unzählige Stunden Eigenleistung der Vereinsmitglieder und Gönner des Vereins und vor allem der unermüdete Einsatz von Vorstand Hans Babinger trugen maßgeblich zum Gelingen dieses Vorhabens bei.

Seit 1982 spielt auch eine AH-Mannschaft. Freundschaftsspiele und Geselligkeit halten seitdem unsere "Oldies" zusammen.

Fast 30 Jahre dauerte es bis zur ersten Meisterschaft im Herrenbereich.

Die gelang Trainer Werner Schmid mit der Reserve 1990. Andi Fenis konnte als Kapitän die Meisterschale entgegen nehmen und das wurde natürlich gefeiert.



Pittenhart ist Reservemeister 1990

Die beiden Herrenmannschaften der Saison 1989/90



Hinten: M. Eder, W. Schönhuber, K. Pis, Trainer W. Schmid, M. Maier, R. Schmidhuber, St. Parsdorfer, H. Lukas, K. Neubauer, M. Dumpler, P. Günther, G. Stöttner, M. Thusbaß, M. Thusbaß, A. Fenis
 Vorne: L. Sigleithmaier, R. Jais, H. Niedermaier, S. Obermaier, K. Schönhuber, S. Fischer, T. Karl, W. Gebauer, W. Hainz, F. Fuchs; im Tor: J. Pis und H. Krutzlinger

Mia wünschma eich a gschmeidigs Fest!

Bewegung macht fit, gesund und gute Laune!

PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE UND OSTEOPATHIE
BERTL STECHER

Wir stehen Ihnen mit Freude, Engagement und Kompetenz zur Seite.
Bertl Stecher und das ganze Team

Büro und Praxis I Bahnhofstraße 4 83132 Pittenhart	Praxis II Kirchplatz 6 83125 Eggstätt	www.stecher-praxis.de Praxis@Stecher-Praxis.de Tel: 08624/891389	
--	---	--	--

Platzierungen der Jahre 1983 – 1992



1990 wurde Peter Wolfsberger als Abteilungsleiter verabschiedet. 15 Jahre war er im Ausschuss und als Abteilungsleiter für die Fußballabteilung verantwortlich. Klaus Pis übernahm, und Gerhard Stöttner wurde Trainer der Pittenharter Herren. Leider spielte die „Erste“ weiter unter den Erwartungen. Der sportliche Tiefpunkt war 1993 der letzte Platz der C-Klasse. Zum Glück kamen dann einige gut ausgebildete Jugendspieler ins Team und die SpVgg sah besseren Zeiten entgegen.



Gerhard Stöttner schaffte 1995 nach 34 Jahren mit dem Aufstieg in die B-Klasse den bisher größten Erfolg der SpVgg Pittenhart.

Unvergessen der 4:1 Auswärtssieg im Nachholspiel beim SC Frasdorf: Strömender Regen - Rückstand nach 9 Minuten - Tore von Göbl, Thusbaß, Karl und Grundner - der Aufstieg war perfekt!

Pittenhart feierte mit den Fußballern den ersten Aufstieg



Alle Spieler der Aufsteiger 1994/95:
 Chr. Thusbaß, F. Fuchs, K. Schönhuber, M. Huber, Max Eder, Markus Eder, S. Obermaier, H. Göbl, T. Karl, T. Wolfsberger, M. Guggenhuber, E. Grundner, S. Fischer, W. Hainz, M. Altenwegger, H. Krutzlinger, M. Maier, J. Scheidhamer, M. Dumpler, M. Thusbaß, L. Siglreithmaier, J. Pis

Nachfolger von Erfolgscoach Stöttner wurde der Eggstätter Ralf Zapf. Mit ihm begannen aufregende Jahre in der Fußballabteilung.



Relegationsmannschaft 1997 mit Trainer Zapf in Prien

Im ersten Jahr B-Klasse kam man auf den 9. Platz, aber im folgenden Jahr verpasste die Mannschaft sensationell als Tabellenzweiter erst in der Relegation den Aufstieg in die A-Klasse. Bereits in der folgenden Saison 1997/98 musste die Mannschaft wieder um den Klassenerhalt bangen. Pittenhart gewann im Tabellenbereinigungsspiel um den Klassenerhalt in der B-Klasse gegen Albaching 5:1.

Vom BFV wurden 1998 die Spielklassen neu eingeteilt und ab dem folgenden Jahr waren dann die Reservemannschaften aufstiegsberechtigt. Pittenhart spielte in der Kreisklasse 2 und wieder einmal stand ein Trainerwechsel an. Peter Schuster kam zur SpVgg. Er brachte neben seinen sportlichen Fähigkeiten viele neue Ideen mit (Stadionzeitung) und sorgte für Geselligkeit (Skilager). Trotzdem stieg die SpVgg 1999 als Tabellenletzter in die A-Klasse ab. Aber schon im nächsten Jahr machten es Mannschaft und Trainer wieder gut und wir feierten im Jahr 2000 den 2. Aufstieg der Pittenharter Herren.

Die Kreisklassen-Aufsteiger 2000 mit Trainer Peter Schuster



Hinten: P. Schuster, T. Batke, G. Kaiser, St. Niedermaier, S. Göbl, M. Eder, M. Guggenhuber, H. Göbl, A. Probst, M. Eder
Vorne: S. Obermaier, T. Karl, H. Teetz



- Planen
- Autosattlerei
- Raumausstattung
- Partyzelt- und Pavillonverleih
- Sonnenschutz







Hintereckerstr. 7 · Altenmarkt · Tel. 086 21/28 95 · Fax 086 21/81 42
www.jahn-altenmarkt.de · e-Mail: jahn-planen@t-online.de

Im Jahr darauf schaffte auch die „Zweite“ den Aufstieg in die B-Klasse. Nach drei Jahren verließ Peter Schuster die SpVgg und Edwin Mittermaier kam. Beide Mannschaften waren vom Verletzungspech verfolgt, konnten ihre Klasse nicht halten und stiegen in die A- bzw. C-Klasse ab. Es folgten zwei eher unspektakuläre Jahre bevor 2005 Mittermaier mit dem Team als Tabellenzweiter zum Relegationskrimi gegen Aßling in Griesstätt antreten musste. Leider verlor die Mannschaft unglücklich 1:2.



Schon zuvor stand fest, dass Gerhard Stöttner die Mannschaft wieder übernehmen sollte und Christian Thusbaß vom TSV Bad Endorf zur SpVgg zurückkehren würde. Das gab der Mannschaft neuen Schwung. Stöttner holte mit der Mannschaft 2006 ohne Punktverlust die Meisterschale und schaffte den 3. Aufstieg.



Im nächsten Jahr musste man wieder mal um den Klassenerhalt bangen, aber im Tabellenbereinigungsspiel in Amerang gegen Eiselfing schoss Hubert Göbl in der Verlängerung das erlösende Tor zum 2:1 Sieg.



Klaus Pis übergab 2007 nach 17 Jahren das Amt als Fußballabteilungsleiter an Max Eder. Hubert Göbl wurde 2. Abteilungsleiter und Siegfried Obermaier kümmert sich um die Kasse und den Schriftverkehr. Dass sich nun drei Mann die Arbeit von Klaus Pis teilen, lässt nur erahnen, was er alles für die Pittenhardter Fußballer getan hat. Seit 1990 sorgte er sich mit Leib und Seele um alles auf und neben dem Spielfeld.

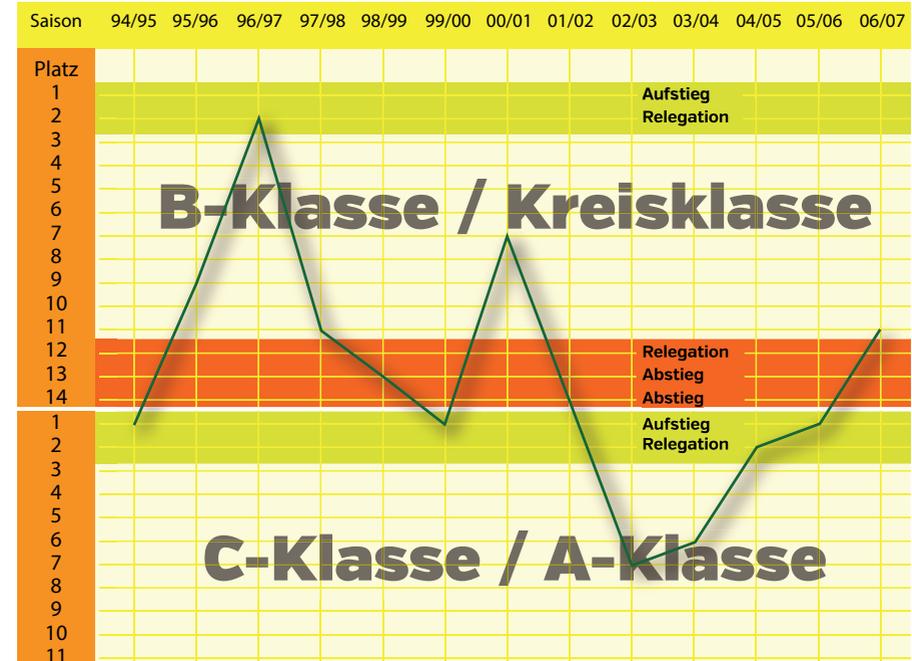


Seit Gründung der SpVgg Pittenhart waren folgende Fußballabteilungsleiter verantwortlich:

- Josef Stecher
- Hans Thusbaß
- Franz Enzinger
- Peter Wolfsberger
- Klaus Pis
- Max Eder

Mit Gründung der weiteren Abteilungen gewann das Amt an Bedeutung und die Arbeit und Verantwortung wuchs von Jahr zu Jahr.

Die aufregende Zeit der Pittenharter zeigt die Tabelle rechts und es sollte noch besser kommen.



Neue Ligeinteilung 1998: Die frühere C-Klasse wird zur A-Klasse. Die B-Klassenmannschaft der SpVgg Pittenhart spielt in der Kreisklasse. Die Reservemannschaften der ehemaligen C-Klassenvereine werden 1999 in die neuen C-Klassen aufgeteilt und sind aufstiegsberechtigt.

nahkauf Plank

NICHTS LIEGT NÄHER!



Backshop

Frischemarkt Plank
- direkt an der Kirche -
Schulstraße 2 • 83119 Obing
Tel.: 0 86 24 / 89 13 29

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7 Uhr bis 20 Uhr
Samstag 7 bis 18 Uhr

Gasthaus und Pension

Hingerl

Albertaich 1
83119 Obing
Tel. 0 86 24 / 15 14
www.gasthaus-hingerl.de



Für die Saison 2007/08 wurde Dieter Hechenberger als Trainer verpflichtet. Es sollte die erfolgreichste Saison der SpVgg Geschichte werden. Die Erste sicherte sich in Stein vor 600 Zuschauern bereits am drittletzten Spieltag die Meisterschaft und stieg zum ersten Mal in die Kreisliga auf.



Auch die 2. Mannschaft schaffte den Aufstieg und sicherte sich am letzten Spieltag in Kammer auch die Meisterschaft der C Klasse 5.



Leider konnten wir die Klasse nicht halten. Im Relegationsspiel in Bad Endorf verlor die SpVgg Pittenhart gegen Vogtareuth. Nach einem aufregenden Jahr Kreisligaerfahrung stieg die Mannschaft 2009 wieder ab.

Nun wurde der Ex-Traunreuter Andi Dörner als Trainer verpflichtet. Viele der Routiniers beendeten ihre Karriere und so musste der neue Trainer ein neues Team formieren. Im ersten Jahr gelang mit dem 9. Platz der Klassenerhalt, aber zur Winterpause 2010/11 gab Dörner auf und Interimstrainer Ralf Zapf konnte im Frühjahr den Abstieg in die A-Klasse nicht mehr verhindern.



Ab Sommer 2011 trainierte Alex Spahmann die Pittenharter Herren.

2. Damen

Seit 1979 spielen auch Frauen bei der SpVgg Pittenhart Fußball. Damals war es die erste Möglichkeit für Mädchen Teamsport in der SpVgg Pittenhart zu betreiben. Vorstand Hans Babinger willigte in das Vorhaben ein und war auch aktiv als Trainer tätig.



Vorne: L. Babinger, H. Eder, I. Obermaier, A. Niedermaier, C. Neubauer, R. Niedermaier
Hinten: Trainer K. Pis, V. Reichhofer, M. Linner, M. Graf, J. Babinger, R. Pis, Ch. Pis



Gespielt wurde in Freundschaftspielrunden. 1982 holten die Mädels zum ersten Mal den Meistertitel. Im Juli 1985 gründete man die Spielgemeinschaft mit Heiligkreuz und nahm am BFV-Punktspielbetrieb teil.

1987 gelangen der SG die erste Meisterschaft und der Aufstieg in die B-Klasse. Die größten Erfolge feierte die SG 1990 bis 1994.

Die Damen marschierten von der C-Klasse bis zur Bezirksliga durch. Mit M. Neppel, M. Krutzlinger, Chr. Obermaier und M. Brandl spielten nur noch vier SpVgg Pittenhart Mitglieder in der Mannschaft, deshalb entschloss sich der Verein 1995 aus der SG auszuschneiden.

Zehn Jahre später war es Jutta Baumann, die den Pittenharter Mädchenfußball wiederbelebte. Ab Mai 2005 wurde fleißig trainiert und zur Saison 2006/07 wurden die C-Juniorinnen beim BFV gemeldet.

Schon ein Jahr später spielten ein B- und ein C-Juniorinnenteam, und beide Mannschaften wurden souverän Meister.



Und die Erfolgsgeschichte der Mädels ging auch so weiter. Bis 2010 holten die „Baumann-Mädels“ im Jugendbereich vier Meistertitel. Obwohl der Erfolg der Mannschaft nur im Team möglich war, so soll doch Veronika Bichler als beste Spielerin genannt sein. Sie schoss in vier Jahren 224 Tore und war meist zugleich in der B- und der C-Jugend im Einsatz. Ab der Saison 10/11 spielten die Mädels im Erwachsenenbereich und belegten im ersten Jahr einen guten Platz im Mittelfeld.

Die beiden Mädchen-Meistermannschaften 2008



Hinten: Trainer H. Thurner, V. Englbrechtiger, A. und V. Bichler, A. Hohenleitner, E. Buckreus, M. Thurner, D. Roth, V. Strack, A. Oswald, Betreuer A. Oswald
 Vorne: Trainer G. Brenner, M. Schartner, R. Pis, St. Roth, A. Günther, M. Reithmeier, B. Schrehardt, Trainerin J. Baumann, Betreuer Chr. Roth

3. Jugend

Ab 1965 gab es bei der SpVgg Pittenhart eine A-Jugend. Vorstand Georg Reichhofer, Karl Neubauer, Willi Stricker, Josef Hans und Gerd Steffens kümmerten sich in den ersten Jahren um die Jugend.

Jugendspieler der Saison 1966/67:

Ortner, Geßlein, Kainz, Schartner J.
 Hoser, Losbichler, Künzner
 Wolfsberger J., Kirschner E., Schartner G., Sentesch, Unterbuchner
 Straßer, Dumpler L., Thusbaß, Huber, Fischer, Stellner,
 Göbl F., Prenner, Göbl H.
 (Quelle: Spiel-Chronik Jugend)

Die Schülermannschaft wurde etwa 1971 nach langem Drängen der Buben durch Hans Reichhofer gegründet und war ab der Saison 1973/74 beim BFV spielberechtigt. Allen voran Hans Reichhofer, aber auch Fritz Hofmann, Peter Wolfsberger, Alfred Schöberl, Hans Thusbaß sowie Franz Enzinger waren in den nächsten Jahren für den Jugendfußball die tragenden Säulen im Verein.

Ederer Roland
 Elektrowerkzeuge



Waltlham 14
 83530 Schnaitsee

Tel. 08074-9179845 Fax. 08074-176609

www.ederer-elektrowerkzeuge.com

Jetzt auch mit Online-Shop: informieren, vergleichen, einkaufen unter
www.ederer-elektrowerkzeuge.com - Ein starker Partner online.

1985 gab es den ersten Meisterpokal für eine Pittenharter Jugendmannschaft. Die neugegründete E-Jugend wurde mit Trainer Hans Thusbaß Meister. Diesen Erfolg toppte das Team ein Jahr später mit der zweiten Meisterschaft. Christian Thusbaß schoss in dieser Saison über 80 Tore! Er spielte in den nächsten Jahren zusammen mit Thomas Wolfsberger in der Kreisjugendauswahl.



E-Jugend-Meister 1985

Hinten: Jugendleiter E. Schrenk, R. Saberi, M. Kirschner, T. Wolfsberger, K. Enzinger, Trainer H. Thusbaß
 Vorne: M. Eder, J. Beil, M. Guggenhuber, N. Fenzl, Chr. Thusbaß, H. Göbl

Die E-Jugend-Meistermannschaft 1986:

T. Wolfsberger
 M. Eder, Chr. Thusbaß, T. Schartner, G. Dumpler, H. Beil, G. Kaiser,
 H. Niedermaier, D. Klein
 Trainer Hans Thusbaß

Der Mangel an älteren Jugendspielern führte in den nächsten Jahren zur Gründung von Spielgemeinschaften mit Seon, Obing und Eggstätt.

1989 holte die C-Jugend (SG Seon/Obing/Pittenhart) mit den Trainern Gerhard Stöttner und Karl Neubauer den nächsten Titel. 1995 stieg die A-Jugend SG Eggstätt/Pittenhart (Gerhard Kaiser, Schartner Tom, Andi Probst) als Vizemeister in die Kreisklasse auf. 1996 wurde die F-Jugend gegründet und ab 1998 trainierten auch Bambinis (F2).

Die nachfolgende Übersicht über zahlreiche Jugendmeistertitel bestätigt die gute und erfolgreiche Jugendarbeit. Gerne erinnert man sich beispielsweise an die souveräne F-Jugend-Meisterschaft 1999 mit 168:12 Toren der Jungs von Trainer T. Batke und N. Fenzl. Bemerkenswerte 117 Tore schoss damals allein Josef Brenner. Stolz ist der Verein auf den ersten A-Jugend-Meisterpokal 2007 und alle 17 Jugendmeisterschaften in 50 Jahren.

2006 übernahm Jutta Baumann von Markus Guggenhuber als erste Frau die Leitung der Fußballjugend. Sie konnten mit den Jungs und Mädels seitdem sechs Jugendmeister feiern - der Lohn für ihr Engagement und die Arbeit mit momentan über 80 Kindern und Jugendlichen in der Abteilung.



GENERALI
 Versicherungen

Subdirektion
Asböck & Partner



GENERALI
 Versicherungen



Wasserburger Str. 5, 83119 Obing

Tel. 08624/8759999 – 0171/5624519
 0170/3037899 – 0160/97043447

www.hans.asboeck.service.generalide
 email: hans.asboeck@service.generalide

Übersicht aller Jugendmeistertitel bis 2011

Saison	Mannschaft	Trainer
1984/85	E-Jugend-Meister	Hans Thusbaß
1985/86	E-Jugend-Meister	Hans Thusbaß
1988/89	C-Jugend-Meister	G. Stöttner/K. Neubauer
1994/95	E-Jugend Meister	H. Göbl/M. Altenweger
1995/96	E-Jugend-Meister	H. Göbl/M. Altenweger
1997/98	F-Jugend-Meister	N. Fenzl/ T. Batke
1998/99	F-Jugend-Meister	N. Fenzl/ T. Batke
1999/00	E-Jugend-Meister	N. Fenzl/ T. Batke
2001/02	D-Jugend-Meister	Norbert Fenzl/Martin Kirschner
2004/05	F-Jugend-Meister E-Jugend-Meister	Chr. Linner/ E. Buchner H. Teetz/N. Fenzl
2006/07	A-Jugend-Meister	M. Winkler/T. Batke/Bittmann
2007/08	B-Mädchen-Meister C-Mädchen-Meister	Jutta Baumann/ Georg Brenner, Hans Thurner/ Chr. Roth
2008/09	C-Mädchen-Meister	Jutta Baumann/ Hans Thurner
2009/10	B-Mädchen-Meister	Jutta Baumann/Klaus Pis
2010/11	A-Jugend-Meister	G. Stöttner/A. Fenis/S. Göbl



In den fünfzig Jahren SpVgg Pittenhart bemühten sich unzählige viele Betreuer und Trainer um die Kindern und Jugendlichen. Alle die Menschen zu nennen, die viel Geduld, Zeit und Geld aufgewendet haben, ist leider nicht möglich.

Die folgende Übersicht nennt stellvertretend für alle die Fußballjugendleiter, die sich um das Wohl unserer Jugend gekümmert haben (lt. BFV Meldebogen).

1966	Karl Neubauer
1967	Georg Reichhofer
1968	Willi Stricker
1970	Hans Reichhofer
1972	Gerd Steffens
1975	Franz Enzinger
1979	Alfred Schöberl
1981	Edgar Schrenk
1988	Karl Neubauer
1990	Hans Thusbaß
1991	Josef Pis
1999	Markus Guggenhuber
2006	Jutta Baumann

klare Werte.

JOHANN HAINZ

DIPLOM-SACHVERSTÄNDIGER (DIA)

für die Bewertung
von bebauten und
unbebauten Grundstücken,
für Mieten und Pachten

Fachkundige Wertermittlung und Gutachtenerstellung z. B. für

- ✓ steuerliche Zwecke
- ✓ Vermögensaufstellung
- ✓ Scheidungs-Auseinandersetzungen
- ✓ Kaufpreisfindung
- ✓ Erbregelungen
- ✓ Vorlage bei Kreditinstituten
- ✓ gutachterliche Stellungnahmen

Höhenberg 3 - 83132 Pittenhart - Tel.: 08624-829842 - Fax: 8759908
info@hainz-sachverstaendiger.de - www.hainz-immobilienberatung.de

Neben dem Pflichtspielprogramm werden den Kindern und Jugendlichen seit Jahren viele weitere Aktivitäten geboten. Bergwanderungen und -übernachtungen, Bundesliga- und Länderspielbesuche, DFB & McDonalds Fußballabzeichen, DFB Mobil und vieles mehr. Außerdem fördert der Verein die gute Trainerausbildung. Mit Gerhard Stöttner, Siegfried Obermaier, Christian Thusbaß und Markus Guggenhuber arbeiten inzwischen vier Lizenztrainer im Jugendbereich.

Ziel der Kinder- und Jugendarbeit in unserem Verein ist, zur Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen beizutragen. Neben den sportlichen Talenten sollen Selbstbewusstsein, Toleranz und die Gemeinschaftsfähigkeit der Kinder und Jugendlichen gefördert werden. Die Hinführung zu sozialem Engagement und gesellschaftlicher Mitverantwortung ist uns wichtig. Bedenkt man, wie viel ehrenamtlich von Jung und Alt in unserem Verein geleistet wird, so kann man voller Stolz auf fünfzig Jahre Erfolgsgeschichte SpVgg Pittenhart zurückblicken.



DAXENBERGER
SCHREINEREI

Unterschiede schaffen.

DAXENBERGER SCHREINEREI GMBH
AM SCHACHFELD 9 • 83370 SEEON
TEL. 08624-8982-0 • FAX 8982-49
info@schreinerei-daxenberger.de
www.schreinerei-daxenberger.de

Die A-Jugend holte zum 50. Vereinsjubiläum den einzigen Meisterpokal nach Pittenhart.



Hinten: Trainer S. Göbl, D. Schönhuber, St. Teetz, Trainer G. Stöttner, D. Erb, S. Vordermaier, Joh. Kaindl, St. Lukas, M. Baumann, L. Englbrechtinger, L. Heider, Ch. Schönhuber, A. Bruckner, G. Stöcklhuber
Vorne: Trainer A. Fenis, M. Vordermaier, M. Winkler, F. Neubauer, A. Reithmeier



Alles über den Pittenharter Fußball auf der Internetseite von Christian Roth:
www.spielvereinigung-pittenhart.de/fussball

Turnen

seit 1971



1971

Im März 1971 wurde die Abteilung Turnen als zweite Abteilung der SpVgg Pittenhart gegründet. Die Übungsstunden wurden von Hilde Strell aus Obing als 1. Vorturnerin mit bis zu 47 Frauen im Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses abgehalten.

1972

Anni Niedermaier wurde in der JHV als Abteilungsleiterin bestätigt.

1973

Die Turnabteilung wurde in den Turngau Ruperti aufgenommen. Erstmals gab es in Pittenhart den Turnerinnenball. Viele Jahre war dieser in nah und fern beliebt und gut besucht. Die Turnerinnen studierten dafür jedes Jahr aufwändige und attraktive Einlagen und Tänze ein (Fotos).



1974

Inzwischen wurde eine Kinderabteilung gegründet und viel Wert auf die Kinder- und Jugendarbeit gelegt.

1976



Am Faschingssonntag forderten die Turnerinnen den Pittenharter Gemeinderat heraus (Foto). Das maskierte Fußballspektakel gewann trotz intensiver Vorbereitung der Frauen der Gemeinderat.



www.museumsstueberl.de

Museumsstüberl im Bauernhausmuseum Amerang - Annette Hertreiter - 08075 913 789

1977

Die Abteilung lud zum Schauturnen der Kinder in den Mehrzweckraum des Feuerwehrhauses ein.



1978

Heiß begehrt waren die Schnäpse an der Bar der Turnerinnen beim Faschingspektakel an der „Oacher-Leitn“.



1979

Die Abteilung hatte inzwischen 100 Mitglieder. Mit 20 Mädchen nahm man erstmals beim Gaukinderturnfest teil. Das wochenlange Training für diesen sportlichen Wettkampf for-



derte Geschick, Ehrgeiz und das Durchhaltevermögen der Kinder und Jugendlichen. Das Turnfest gehörte bis 2005 zum festen Programm der Abteilung. Es wurden regelmäßig gute Ergebnisse erreicht.



1980

Trude Schücker fuhr mit einer Gruppe von acht Kindern für eine Woche ins Jugendlager des BLSV nach Regen/Raitmühle. Für die feierliche Einweihung des Sportheimes wurden für die Turnabteilung einheitliche T-Shirts beschafft. Inzwischen nahmen 65 Frauen und 40 Mädchen regelmäßig am Turnbetrieb teil. Zusätzlich wurde eine Gymnastikstunde für ältere Frauen eingeführt.

1981

Wegen der großen Anzahl an Kindern und Jugendlichen, die zum Turnen kamen und der Platznot im Gymnastikraum, musste man weitere Übungsstunden einführen. Im August fand ein Kinderspielfest auf dem Sportplatz statt.

1982

Anni Niedermaier legte nach zehn Jahren ihr Amt als Abteilungsleiterin nieder. Ihre Nachfolgerin wurde Martrud Schücker. Folgende Übungsstunden konnten abgehalten werden: Mutter-Kind-Turnen, Kinderturnen, Rhythmische Gymnastik, Frauengymnastik, Yoga.

1983

Nachdem man im vorangegangenen Jahr einen Yogakurs mit Anne Roither aus Schnaitsee abgehalten hatte, entschloss man sich, Yoga als festen Bestandteil in das Kursprogramm aufzunehmen. Anni Niedermaier und Marianne Huber leiteten jahrelang die Kurse. Mit einem großen Aufgebot aus der Abteilung beteiligte man sich an der Fernsehaufzeichnung für „Blickpunkt Sport“.

1984

Trude Schücker übergab nach drei Jahren die Abteilungsleitung an Angela Schöberl.

1985

Marianne Batke übernahm das Kinderturnen und von da an kamen auch einige Jungs zum Leistungsturnen.

owinkler
Foto

Bahnhofstraße 30
83093 Bad Endorf
Tel: 08053/9482
www.foto-winkler.de

1986 - 25 Jahre SpVgg Pittenhart



Beim Jubiläum glänzte die Abteilung mit einer Showeinlage der Turnmädchen

1987

Seit Bestehen der Turnabteilung nahmen jedes Jahr etliche Mädchen und Frauen an Vorturnerlehrgängen teil. Die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre im Kinder- und Jugendbereich spiegelt sich in den guten Ergebnissen bei den Kreis- und Gau-turnfesten wieder.

1989

Mit dem Bau der MZH verbesserte sich die räumliche Situation für die Turnabteilung erheblich. Bei der Einweihung der Halle präsentierte man das sportliche Können der Turnerinnen und Turner.

1990

Angelika Linner legte die Übungsleiterprüfung erfolgreich ab. Die Weihnachtsfeier der Kinder fand erstmals in der Mehrzweckhalle statt. Die Aufführungen und Übungen der Kinder und Jugendlichen zeigten die gute Arbeit, die während des Jahres in den Turnstunden

geleistet wurde. An der Attraktivität dieser Veranstaltung, bei der oft über 100 Kinder mitmachten, hat sich bis heute nichts geändert.

1991

30 Jahre SpVgg - sowie 20 Jahre Turnabteilung. Beim Jubiläum überzeugten die Mädels mit einem Tanz. Die Turnabteilung hatte sich in den 20 Jahren gut entwickelt. Sie bestand damals aus sieben Sparten: Yoga, Damengymnastik, Rhythmische Gymnastik, Schulkinderturnen, Leistungsturnen, Teenie-Jazz, Mutter-Kind-Kleinkinder-Turnen.

51 Frauen besuchten einen weiteren Yogakurs von Anne Roither.

1993

Der Tod von Marianne Batke, die jahrelang das Kinder- und Leistungsturnen betreute, erschütterte die SpVgg Pittenhart.



Leistungsturnen bei Marianne Batke ab 1985

1996

Veränderungen gab es in der Führung der Abteilung. Zwölf Jahre war Angela Schöberl verantwortlich. Nun wurde Maria Schuster zur neuen Abteilungsleiterin gewählt. Mit Karin Mayer bekam sie eine tatkräftige Stellvertreterin zur Seite.

Im Rahmen der Kinderweihnachtsfeier wurde erstmals eine Kinder-mannschaftsolympiade durchgeführt.

1997

Inzwischen nahmen wöchentlich ca. 130 – 150 Aktive an den Turnstunden teil. Mit der neuen Sparte „Hip-Hop-Teenie-Aerobic“ schuf man ein interessantes Angebot für die jugendlichen Turnerinnen.

1998

Sabine Sensbach, Sandra Losbichler und Karin Mayer legten die Übungsleiterprüfung ab, was für die sportliche Entwicklung und die Finanzierung der Abteilung wichtig war. Erstmals gab es für die Schulkinderturngruppe eine Turnhallenfreizeit mit Übernachtung.

Leckere Milch und Joghurt von Bio-Weide-Kühen



liefern wir frei Haus
www.schusterhof.de
08624 / 829 336

1999

Für 14- bis 16-jährige wurde ein Selbstverteidigungskurs abgehalten. Die 20 Teilnehmerinnen erhielten wertvolle Ratschläge, wie sie sich in Gefahrensituationen richtig verhalten sollten. Die Kinder- und Jugendarbeit als zentrale Aufgabe der Turnabteilung erforderte viel Zeit und Geduld der Verantwortlichen. Man hatte immer wieder neue Ideen, die von den Kindern dankbar angenommen wurden, z. B. Turnhallenübernachtung oder das maskierte Turnen am Unsinnigen Donnerstag. Bei der Mannschaftsolympiade im Rahmen der Kinderweihnachtsfeier im Dezember waren 95 Kinder dabei.

2002

Maria Schuster legte nach sechs Jahren das Amt der Abteilungsleiterin nieder. 20 Kinder konnten in dem Jahr einen weiteren Selbstverteidigungskurs besuchen. Als neue Sparte bot Hanni Stöttner das Sportabzeichentraining mit Abnahme an.

Die neue Abteilungsleitung ab November 2002:

1. Abteilungsleiter/in	Karin Mayer
2. Abteilungsleiter/in	Irma Schlegel
Jugendleitung/Abt. Turnen	Gertrud Stöcklhuber
Schriftführer/in/Kassier	Gabi u. Gerhard Sturm

Die Sparten und ihre Leiterinnen 2002:

Yoga	Marianne Huber
Damengymnastik	Centa Losbichler
Aerobic	Karin Mayer
Mu-Ki-Turnen	Angelika Linner
Schu-Ki-Turnen	M. Schuster, G. Stöcklhuber
Allgemeine Gymnastik	Karin Mayer
Sportabzeichentraining	Hanni Stöttner

2003

Neben den Angeboten der Turnabteilung organisierte man in Zusammenarbeit mit der Jugendleitung der SpVgg einen Erste-Hilfe-Kurs. Die Walking-/Jogginggruppe etablierte sich.

2004

Das Fitnesstraining als neue Sparte sprach auch männliche Turner an.

2005

Eine besondere Ehrung wurde Centa Losbichler und Angela Schöberl zuteil. 25 Jahre leiteten sie die Damengymnastikstunden.

Für 24 Jahre Arbeit in der Abteilung wurde Maria Schuster geehrt. Caro Mooser übernahm die Abteilung, musste sie aber bereits zwei Jahre später aus zeitlichen und privaten Gründen wieder an Karin Mayer abgeben.

In Zusammenarbeit mit der Praxis für Physiotherapie Bertl Stecher wurde, wie bereits ein Jahr zuvor, ein Nordic-Walking-Einsteigerkurs durchgeführt.

Die erfolgreiche Ära der Gaukinderturnfeste ging trotz eines 1. Platzes von Georg Hegele nach 26 Jahren zu Ende. Seit 1979 glänzte man immer wieder mit guten Platzierungen.

Christa Obermaier 1986, Diana Schlegel 1987, Christa Fischer 1989, Daniela Roth 2002 erreichten jeweils einen 1. Platz.

2006

Die Anschaffung einer neuen Musikanlage in der MZH war das Highlight des Jahres!

2008

Das Programm der Turnabteilung wurde reformiert. Aus dem Schulkinderturnen entstand Fit & Fun, die ganz Kleinen wurden in der Gruppe „Turnmäuse“ betreut, und Pilates konnte ins Angebot aufgenommen werden.



2009

Susi Stöttner, die schon einige Jahre in der Abteilung mithalf, legte die Übungsleiter-Prüfung ab.

2010

Karin Mayer machte die Ausbildung und Prüfung zur Pilates-Trainerin und zur B-Trainerin-Prävention. Der einzigartige Kurs „Lach-Yoga“ kam sehr gut an.

Die Damengymnastikstunde wurde zu Gunsten von „Bewegung 30/60“ eingestellt. Mutter-Kind-Turnen für Kinder bis drei Jahren wurde wieder angeboten.

2011 - 50 Jahre SpVgg Pittenhart

Nach einem Jahr kommissarischer Leitung gab es im November Neuwahlen bei der Turnabteilung. Karin Mayer gab die Abteilung nach insgesamt sechs Jahren als Abteilungsleiterin (zuvor sechs Jahre 2. AL) an Lisa Klein ab.

Amt	alt	neu
1. Abteilungsleiter/in	Karin Mayer	Lisa Klein
2. Abteilungsleiter/in	Lisa Klein	Irma Schlegel
3. Abteilungsleiter/in	Irma Schlegel	
ÜL/Gelder/Fortbildung		Karin Mayer
Kassier/Schriftführer/in	Theresa Winterer	Elisabeth Mittermaier
Jugend	Johanna Feichtner	Johanna Feichtner

Malergeschäft Ernst Hofmaier

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Methlerweg 11
83119 Obing
Tel.: 08624 / 45 61

www.maler-hofmaier.de

Die Turnabteilung ist im Laufe der Jahre auf elf Sparten mit 28 Vorturner/-innen und acht Übungsleitern gewachsen. Sie bietet ein sehr breit gefächertes, abwechslungsreiches und gut besuchtes Programm, das jede Woche bis zu 240 Sportbegeisterte anzieht.

Sparte	VorturnerInnen/ÜL
Sportabzeichentraining	Hanni Stöttner, Christian Roth
Yoga	Marianne Huber, Anni Babinger, Resi Schrenk, Anni Stöcklhuber
Ki-Wi-Fi (Kinder-Winter-Fitness)	Lisa Klein, Karin Scheitzeneder, Lukas Heider, Steffen Teetz
Aerobic	Karin Mayer (ÜL), Monika Bruckner (ÜL), Kathi Kirschner, Susi Stöttner (ÜL), Johanna Feichtner
Bewegung 30/60	Maria Schuster (ÜL), Andrea Hohenleitner, Centa Losbichler, Hanni Stöttner, (Karin Mayer, ÜL)
Pilates	Karin Mayer (ÜL)
Turnmäuse	Katrin Obermeier, (Lisa Klein), Ramona Linner, Andrea Lang, Claudia Obermaier
Mutter-Kind-Turnen	Maria Eder, (Elisabeth Mittermaier), Maria Enzinger (ÜL), Gabi Gerber, Monika Maier
Fit & Fun	Angelika Linner (ÜL), Lisa Klein, Karin Scheitzeneder, (Hildegard Fischer), Susann Schlutt
Fitnessstraining	Karin Mayer (ÜL)
Walking-Gruppe	Trudi Stöcklhuber

Beim Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen der SpVgg Pittenhart zeigten verschiedene Gruppen der Abteilung ihr Können.

50 Jahre SpVgg Pittenhart - 40 Jahre Abteilung Turnen

Leiterinnen der Abteilung Turnen der SpVgg Pittenhart

1971 – 1981	Anni Niedermaier	10 Jahre
1981 – 1984	Martrud Schücker	3 Jahre
1984 – 1996	Angela Schöberl	12 Jahre
1996 – 2002	Maria Schuster	6 Jahre
2002 – 2005	Karin Mayer	3 Jahre
2005 – 2007	Caro Mooser	2 Jahre
2007 – 2010	Karin Mayer	3 Jahre
2010 – 2011	Karin Mayer (kommisarisich)	
Ab 2011	Lisa Klein	

Unzählige Stunden leisteten die vielen ehrenamtlichen Vorturner/-innen und Übungsleiter/-innen. Dank gebührt allen, die ihre Freizeit und ihr Können eingebracht haben. Es ist leider nicht möglich, hier alle namentlich zu erwähnen.

Von Anfang an wurden jedes Jahr Lehrgänge und Kurse besucht, um das sportliche Niveau zu verbessern. Die Verantwortlichen der Abteilung ließen sich immer wieder Neues einfallen, um ihr Programm zeitgemäß und attraktiv zu gestalten. Vom Kleinkind bis zum Oldie - die Turnabteilung bietet ein breites Spektrum an Übungsstunden. Die Kinder- und Jugendarbeit stand dabei immer an erster Stelle und wurde ständig ausgebaut.

Über 200 Turner und Turnerinnen, die wöchentlich gerne zu den Turnstunden kommen, sind der Beweis für die gute Arbeit der Abteilung Turnen der SpVgg Pittenhart.

Ski

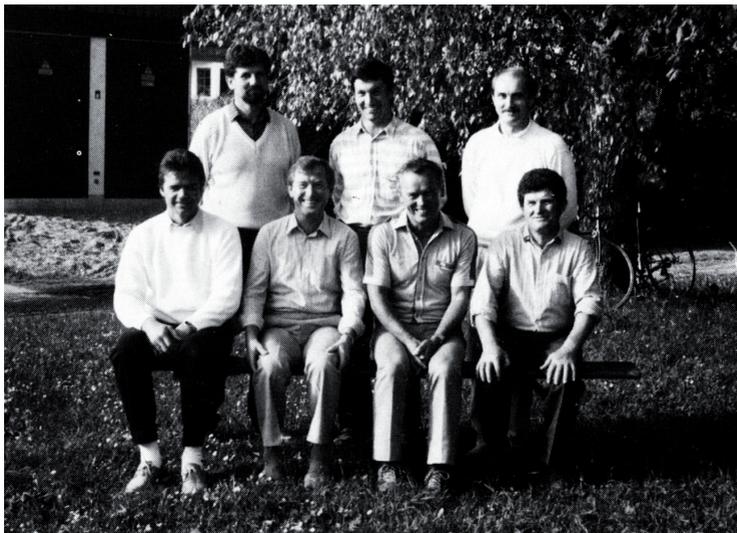
seit 1972

Jörg Hegele - Deutscher Meister



Gründung August 1972

Gründungsmitglieder



Hinten v. l.: Josef Dumpler, Hans Spiel, Franz Göbl
 Vorne v. l.: August Ecker, Josef Stecher, Sebastian Stadler, Hans Stecher
 Auf dem Foto fehlt Anton Gramminger

Abteilungsleiter

1972 – 1981	Johann Stecher
1981 – 1984	Hans Betz
1984 – 1990	Johann Appel
1990 - 1996	Hans Hainz
1996 – 1999	Heini Sellmaier
1999 - 2002	Meinrad Stecher
2002 - 2009	Hartmut Teetz
2009 - 2010	Thomas Günther
Seit 2010	Tanja Strein

Vereinsmeister

1973	Ludwig Mayer
1974	Sepp Siferlinger
1975	Franz Göbl
1976	Sepp Siferlinger
1977	Sepp Siferlinger
1978	August Ecker, Maria Hingerl Schüler: Hanni Mittermaier, Horst Weindl
1979	August Ecker, Hanni Mittermaier Schüler: Regina Danzl, Engelbert Pis
1980	keine Aufzeichnungen vorhanden
1981	August Ecker, Anneliese Betz Schüler: Sabine Reichhofer, Michael Appel
1982	August Ecker, Hanni Mittermaier Schüler: Sabine Reichhofer, Marco Dumpler
1983	keine Vereinsmeisterschaft wegen Schneemangel
1984	August Ecker, Monika Bruckner
1985	Hans Betz, Hanni Mittermaier Schüler: Markus Mittermaier, Manuela Göbl
1986	Michael Appel, Anneliese Betz Schüler: Carola Appel, Thomas Schrenk
1987	Englbert Pis, Anneliese Betz Schüler: Bernadette Dumpler, Christian Thusbaß
1988	Thomas Strein, Anneliese Betz Schüler: Bernadette Dumpler, Christian Thusbaß
1989	August Ecker, Moni Bruckner Schüler: Manuela Göbl, Christian Thusbaß
1990	keine Vereinsmeisterschaft wegen Schneemangel
1991	keine Vereinsmeisterschaft wegen Schneemangel
1992	Thomas Strein, Petra Betz Schüler: Nicole Gramminger, Boris Saberi
1993	Thomas Strein, Petra Betz Schüler: Patrizia Dumpler, Michael Ruchty
1994	Thomas Strein, Petra Betz Schüler: Nicole Gramminger, Andi Enzinger

1995	Thomas Strein, Petra Betz Schüler: Patrizia Dumpler, Michael Enzinger
1996	Hans Betz, Petra Betz Schüler: Patrizia Dumpler, Markus Hacker
1997	keine Vereinsmeisterschaft wegen Schneemangel
1998	Marco Dumpler, Petra Betz Schüler: Veronika Schuster, Johannes Brenner
1999	Thomas Auer, Moni Bruckner Schüler: Johannes Brenner, Patrizia Dumpler
2000	Thomas Strein, Anneliese Hegele Schüler: Sabine David
2001	Thomas Strein, Katharina Dumpler Schüler: Marina Baumann, Johannes Brenner
2002	Dieter Hechenberger, Edith Hiebl Schüler: Michael Pemler, Larissa Dumpler
2003	Thomas Strein, Petra Betz Schüler: Inka Wittenzellner, Michael Pemler

2004	Thomas Strein, Petra Betz Schüler: Stefanie Roth, Stefan Betz
2005	Thomas Strein, Anneliese Hegele Schüler: Stefanie Roth, Simon Heider
2006	Georg Hegele, Theresa Günther Schüler: Daniela Roth, Simon Heider
2007	keine Veranstaltung wegen Scheemangel
2008	Thomas Strein, Andrea Stecher Schüler: Stefanie Roth, Simon Heider
2009	Thomas Strein, Andrea Stecher Schüler: Stefanie Roth, Andreas Bruckner
2010	Gerd Klein, Andrea Stecher Schüler: Stefanie Roth, Andreas Bruckner Erstmals mit Dorfmeisterschaft, Sieger: Team „SBR“ – Strein, Bruckner, Rotter
2011	Wolfgang Bruckner, Erika Stecher Schüler: Stefanie Roth, Georg Hegele jun. Dorfmeister: Team D`Nöstlbacher
2012	Wolfgang Bruckner, Andrea Stecher Schüler: Stefanie Roth, Andreas Bruckner Dorfmeister: Team D`Nöstlbacher
2013	Andreas Betz, Andrea Stecher Schüler: Stefanie Roth, Matthias Hegele Dorfmeister: Team Passt scho



**Chiemgaubestattung
Herdegen**

Vorsorge * Särge * Überführungen * Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen
Kostenlose Beratung über Vorsorge- und Bestattungsmöglichkeiten

83254 Breitbrunn/Ch.
Rimstinger Str. 13
Tel. 08054/252

*Wir
gratulieren
zum
Jubiläum!*

SCHREINEREI







**KACHELÖFEN
KASSEWALDER
AMERANG**
☎ 08075 / 613
info@ofen-kassewalder.de

*Wärme
zum
Wohlfühlen!*



1977

Erstmals Teilnahme am Erich-Arnet-Gedächtnis-Rennen

Vergleichsrennen

1977	3. Platz / gegen: Seeon, Kienberg, Schnaitsee, Oberfeldkirchen
1978	1. Platz / gegen: Eggstätt
1979	1. Platz / gegen: Eggstätt
1980	unentschieden / gegen: Eggstätt
1981	1. Platz (Gewinn Wanderpokal) / gegen: Eggstätt
1982	1. Platz / gegen: Obing, Kienberg
1983	1. Platz / gegen: Obing, Kienberg
1984	1. Platz / gegen: Obing, Kienberg (Gewinn Wanderpokal)
1985	keine Veranstaltung wegen Scheemangel
1986	keine Veranstaltung wegen Scheemangel
1987	1. Platz / gegen: Obing, Kienberg
1988	1. Platz / gegen: Obing, Kienberg
1990	keine Veranstaltung wegen Scheemangel
1991	1. Platz / gegen: Obing, Kienberg
1992	1. Platz / gegen: Obing, Kienberg
1993	keine Veranstaltung wegen Scheemangel
1994	2. Platz / gegen: Obing, Kienberg
1995	2. Platz / gegen: Obing, Kienberg
1996	keine Veranstaltung wegen Scheemangel
1997	keine Veranstaltung wegen Scheemangel
1998	2. Platz / gegen: Obing, Kienberg
1999	2. Platz / gegen: Obing, Kienberg
2000	2. Platz / gegen: Obing, Kienberg
2001	2. Platz / gegen: Obing, Kienberg
2002	2. Platz / gegen: Obing, Kienberg
2003	1. Platz / gegen: Obing, Kienberg

2004	1. Platz / gegen: Obing, Kienberg
2005	1. Platz / gegen: Obing, Kienberg
2006	2. Platz / gegen: Obing, Kienberg
2007	keine Veranstaltung wegen Scheemangel
2008	1. Platz / gegen: Obing (Kienberg hat keine Skiabteilung mehr) Letztes VG-Rennen zusammen mit der Vereinsmeisterschaft



Zwergerkurs 2007/2008



Freeridekurs 2012

Stefanie Roth



Raiffeisenpokal bzw. Orts-Pokal

1985	Orts-Pokal 7 Vereine	Halfing 1. Platz, Pittenhart 3. Platz
1986	Raiba-Pokal	Pittenhart 1. Platz Bestzeiten: Hanni Mittermaier, G. Guggenberger
1986	Orts-Pokal 7 Vereine	Endorf 1. Platz, Pittenhart 5. Platz
1987	Orts-Pokal 11 Vereine	Endorf 1. Platz, Pittenhart 5. Platz
1988	Raiba-Pokal	Pittenhart 1. Platz Bestzeiten: Betz Anneliese, Guggenberger Günter
1989	Raiba-Pokal	Pittenhart 1. Platz Bestzeiten: Betz Anneliese, Seil Georg
1990	keine Veranstaltung wegen Scheemangel	
1991	Raiba-Pokal	Pittenhart 1. Platz Bestzeiten: Betz Anneliese, Josef Befc
1992	Raiba-Pokal	Pittenhart 1. Platz
1993	Raiba-Pokal	Pittenhart 1. Platz (Wanderpokal)
1994	Raiba-Pokal	Pittenhart 1. Platz
1995	Raiba-Pokal	Pittenhart 1. Platz
1996	keine Veranstaltung wegen Scheemangel	
1997	Raiba-Pokal	Pittenhart 1. Platz Bestzeiten: Betz Hans und Petra
1998	keine Veranstaltung wegen Scheemangel	
1999	Raiba-Pokal	Pittenhart 2. Platz Bestzeiten: Bruckner Moni, Franz Gallinger
2000	Raiba-Pokal	Pittenhart 1. Platz
2001	Raiba-Pokal	Pittenhart 2. Platz
2002	Raiba-Pokal	Pittenhart 2. Platz
2003	Raiba-Pokal	Pittenhart 1. Platz

Übungsleiter

1973	Ecker August, Göbl Franz
1977	Appel Hans, Betz Hans, Stadler Sebastian
1982	Ü-Leiter Langlauf: Karl Neubauer jun.
1983	Stadler Sebastian jun.
1984	Ü-Leiter Tourengehen: Sebastian Stadler jun, Uli Fischer
1991	Hans Appel, Carola Appel, Michael Appel, Alexandra Ecker, August Ecker, Sebastian Stadler jun., Staatl. Skilehrer Hans Betz, Hegele Anneliese
1993	Wasti Guggenhuber (Langlauf)
1996	11 Übungsleiter, neu für Pittenhart Axel Zeithack
2001	Thomas Strein, Hartmut Teetz
2009	Simon Heider

**Den beiden Vereinen
wünschen wir alles Gute
zum Jubiläum.**



Wenninger Druck GmbH

Gestaltung, Satz, Druck – alles aus einer Hand

Im Gewerbegebiet 12 · 83093 Bad Endorf

Telefon 08053 9507 · Telefax 08053 2915

info@wenningerdruck.de · www.wenningerdruck.de



Radl-Rallye

1982	1. Radlrallye		
1991	über 100 Teilnehmer	2002	Maria Niedermaier
1992	Josef Schels	2003	Herbert Kirschner
1993	Franz Bichler	2004	Sabine Gohout
1994	Christian Mittermaier	2005	Theresia Günther
1995	Lena Hainz	2006	Christian Baumann
1996	Christoph Stöcklhuber	2007	Markus Guggenhuber
1997	Oliver Ahrbeck	2008	Johannes Gruber
1998	Karin Mayer	2009	Magdalena Huber
1999	Hans Niedermaier	2010	Paul Günther
2000	Georg Hegele	2011	Dominik Lackner
2001	Jakob Bruckner	2012	Sophia Lackner



Skilager

Nach langjähriger Pause fand vom 02. – 06. Januar 1999 wieder ein Skilager am Hochkönig in Mühlbach statt. Zusammen mit Seebruck hatten 70 Personen eine schöne Woche bei optimaler Schneelage.

Fasching 2004 erstes Skilager in St. Martin mit 37 Teilnehmern.



Skilager 2012

Gerd Klein

Kfz-Meisterbetrieb

- Kfz Reparaturen aller Art
- TÜV/AU
- Karosserie-Fachbetrieb
- Reifen- und Klimageservice

Wir wünschen schöne Festwochen!

• Römerweg 1 • 83132 Pittenhart • 08624/891052 • 0174/9728090

Wandern

seit 1975



1975 - 2007

Im April 1975 wurde auf Initiative von Sebastian Stadler die Abteilung Wandern als vierte Abteilung der SpVgg Pittenhart gegründet. Von 1975 – 2006 lenkte Sebastian Stadler 31 Jahre als Abteilungsleiter deren Geschicke. Josef Stecher stand ihm tatkräftig als 2. Abteilungsleiter zur Seite.



Die beiden Abteilungsleiter Sebastian Stadler und Stellvertreter Josef Stecher 1991

Im ersten Jahr nahm man bereits an 18 Wanderungen teil; in Schnaitsee mit einer Rekordbeteiligung von 123 Teilnehmern.

Die Aufnahme der SpVgg Pittenhart in den Deutschen Volkssportverein bildete die Voraussetzung für Wandertage in Pittenhart. Der 1. Internationale Volkswandertag in Pittenhart war am 24. und 25. April 1976 mit über 2600 Teilnehmern, eine große Herausforderung für die Verantwortlichen und Helfer der jungen Abteilung. Von 1976 – 2001 fand jährlich an jeweils zwei Tagen im Mai der Wandertag in Pittenhart statt. Unter Mithilfe vieler Freiwilliger wurden Gruppen aus nah und fern betreut und auch viele Einheimische machten sich auf die 10- oder 20-km-Strecken, die aufgrund der abwechslungsreichen und schönen

Routenwahl sehr beliebt waren. Durch schattige Wälder, vorbei an Buchsee oder Eschenauer See, zur Aussicht nahe Maiering und durch unsere schönen Dörfer führte der Weg. Auch manch Einheimischer entdeckte Unbekanntes. Der Wandertag war über Jahrzehnte das Aushängeschild und eine der wichtigsten Einnahmequellen für unseren Verein. Im Rekordjahr 1978 kamen **3500 Wanderer** nach Pittenhart.

Die Mitglieder der Wanderabteilung fuhren ihrerseits jährlich tausende von Kilometern zu Auswärtswanderungen u. a. nach Ober- und Niederbayern, Tirol, Salzburg, Südtirol und in den Bayerischen Wald. 47 Mal waren zum Beispiel im Jahr 1984 jeweils mehr als 40 Pittenharter Wanderer unterwegs und gingen bei auswärtigen IVV-Wandertagen mit.



Preisverteilung 14. Int. Wandertag 1989 durch SpVgg Vorstand Edgar Schrenk und Sebastian Stadler



Wanderabteilung in Brixen/Südtirol 1980
Vorne v. l.: Josefa Stecher, Hanni Mittermaier, Wast Stadler, Resi Stadler, Klaus Hänsel
Hinten v. l.: Josef Stecher, Gertraud Hänsel, Hans Reichhofer

„Neben der gesunden Mischung aus Sport und Freude an der Bewegung tut Wandern auch der Seele gut. Spaß und Begeisterung, Natur und Geselligkeit werden großgeschrieben. Wettbewerb und Konkurrenz kennt man beim Volkssport Wandern nicht.“, das waren die Grundsätze der Wanderer.

Ob alt oder jung, mit der Familie, in Gruppen oder alleine - jeder war willkommen. Darüber hinaus engagierte sich die Abteilung in unserer Gemeinde auch im sozialen Bereich. 1992 spendeten die Wanderer den Reinerlös des 17. Int. Wandertages in Höhe von 5000 DM für den Bau des Pittenharter Kindergartens.

1989 errichteten die Wanderer am Sonnwendköpfl in den Chiemgauer Alpen nahe des Taubensees ein Bergkreuz. Es soll an die Toten und Gefallenen der Gemeinde Pittenhart erinnern. Diesen schönen Ort besuchen seitdem viele Pittenharter immer wieder, besonders zu den Berggottesdiensten, die die Wanderer bis 2007 organisierten. Seitdem kümmert sich Herbert Kirschner um diese Aufgabe am Pittenharter Kreuz.

Pittenharter Trachtenstube

**In unserer Trachtenstube führen wir:
Sommer-Dirndl-Kleider, festliche Dirndl,
Blusen, Röcke, Jacken und Janker sowie
Trachtenschmuck in reicher Auswahl.
Sehr beliebt auch unsere Restestube.**

**Bei hochwertiger Qualität sind wir
absolut preiswert - ein Besuch lohnt
sich immer!**

**Waltraud Wallner
Poststr. 10
83132 Pittenhart
Telefon: 08624 1547**

Öffnungszeiten: Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 14.00 bis 18.00 Uhr



Bergmesse am Sonnwendköpfl

Der Aufwand und die Kosten für die zigtausend Kilometer, die zu den Auswärtswanderungen zurückgelegt wurden, die enormen Anstrengungen für die Organisation und der Rückgang der Beteiligung waren die Gründe, dass ab 2002 nach 26 Jahren kein eigener Wandertag mehr organisiert und die Auswärtswanderungen eingeschränkt wurden. 2005 wurde Sebastian Stadler für 35 Jahre Tätigkeit im Vereinsausschuss der SpVgg Pittenhart geehrt. Die Geselligkeit der Wanderer, ihr Arbeitsgeist und Zusammenhalt war beispielhaft und hat den ganzen Verein geprägt. Der plötzliche Tod von Wast Stadler, dem Motor und Herz der Abteilung, erschütterte 2006 den gesamten Verein und führte ein Jahr später zur Auflösung der Abteilung Wandern der SpVgg Pittenhart.

Sebastian Stadler († 24. Juli 2006)
Gründungsmitglied der SpVgg Pittenhart 1961
Vereinsausschussmitglied seit 1971
Gründungsmitglied der Abteilung Ski 1972
Gründer der Abteilung Wandern 1975
Abteilungsleiter Wandern 1975 – 2006

Stockschützen

seit 1977



Gründung 1977

Gründungsmitglieder:

Hermann Niedermaier (1. Abteilungsleiter),
Walter Schönbrunner (Stellvertreter),
Franz Fischer, Franz Heimrath, Hans Eder, Thomas Obermaier,
Otto Obermaier, Adolf Babinger, Peter Wolfsberger, Hubert Göbl,
Hans Reichhofer, Hans Babinger (damals 1. Vereinsvorstand)

Seit 1993 Kassiererin: Anni Karl

Abteilungsleiter:

1977 – 1985	Hermann Niedermaier
1985 – 2005	Otto Obermaier (20 Jahre)
Seit 2005	Martin Schönhuber

1978

Beginn Turnierbetrieb mit Teilnahme an 17 Turnieren.

Die ersten Schützen waren:

Hermann Niedermaier, Thomas Obermaier, Hans Eder, Franz Fischer,
Franz Heimrath, Peter Wolfsberger, Hans Reichhofer und Adolf Babinger.



Die erste Mannschaft der Eisschützen

August 1980

Einweihungsturnier der Asphaltbahnen mit dem TV Obing als Turniersieger. Unsere beiden Moarschaften belegten Platz 9 und Platz 11.

1981

Erste Austragung von Gemeinde-, Vereins- sowie Einzelmeisterschaft auf Asphalt.

1982

Erste Vereinsmeisterschaft auf Eis.

1985

Maskiertes Faschingsschießen auf dem Brunner Weiher mit Unterstützung der Fußball- und Turnabteilung.



Wimmer GmbH

Kienberger Straße 67

83119 Obing

Tel. +(49) 8624 / 829 477

Fax +(49) 8624 / 829 478

Mobil +(49) 170 / 216 81 86

info@spenglerei-wimmer.de

www.spenglerei-wimmer.de



Meisterbetrieb

1986 - 25 Jahre SpVgg Pittenhardt

Drei Turniere mit auswärtigen Vereinen.

Ein Turnier fand mit neun Moarschaften von Gemeindemitgliedern statt, die zusammengelost wurden. Sieger hierbei waren Josef Bichler, Florian Fuchs, Alois Renda und Johann Bründl.

Der erfolgreichste Schütze des Jahres war Thomas Obermaier, der Vereins-, Gemeinde-, Einzel- sowie Vereinsmeister auf Eis wurde. Auch beim Aufstieg der 1. Moarschaft in der KKL B war Thomas beteiligt.

1987

Jubiläumsturniere zum 10-jährigen Bestehen der Abteilung.

1994

Renovierung der Asphaltbahnen.

2007

30-jähriges Gründungsjubiläum Stockschiitzen, Turniere mit 21 Vereinen.



Auf- u. Abstiege bei den Kreismeisterschaften des BEV Kreis 202 Asphalt

1978	Erstmals Teilnahme an den Kreismeisterschaften in Kl. D
1983	KM Kl. D mit 2 Moarschaften, Aufstieg in Kl. C Erfolgreiche Schütten: Hermann Niedermaier, Thomas Obermaier, Johann Eder, Johann Strein, Hubert Göbl, Peter Wolfsberger, Erwin Losbichler, Otto Obermaier und Erwin Karl
1984	1. Moarschaft: Kl. C Klassenerhalt 2. Moarschaft: Abstieg in Kl. D
1986	1. Moarschaft: Kl. C, 1. Pl. (von 17), Aufstieg in Kl. B Erfolgreiche Schütten: Alois Renda, Hermann Niedermaier, Thomas Obermaier, Martin Schönhuber und Johann Strein 2. Moarschaft: Kl. D auch 1. Pl. (von 15), Aufstieg in Kl. C Erfolgreiche Schütten: Erwin Karl, Otto Obermaier, Uli Fischer und Hans Eder
1987	1. Moarschaft: Kl. B 3. Pl. (von 15), Aufstieg in Kl. A Erfolgreiche Schütten: Thomas Obermaier, Johann Strein, Erwin Karl, Martin Schönhuber
1990	Kl. A, 14. Pl. (von 15), Abstieg in Kl. B
1995	Kl. B, 14. Pl. (von 17) Abstieg in Kl. C
1997	Kl. C, 2. Pl. (von 14), Aufstieg in Kl. B Erfolgreiche Schütten: Thomas Obermaier, Georg Heinrich, Martin Schönhuber, Hubert Göbl, Otto Obermaier
2000	Kl. B, 13. Pl. (15), Abstieg in Kl. C
2006	Kl. D (durch neue Einteilung des BEV - vorher Kl. C) 3. Pl. (12), Aufstieg in Kl. C Erfolgreiche Schütten: Peter Wolfsberger, Georg Neubauer, Thomas Eder, Martin Schönhuber, Johann Niedermaier, Otto Obermaier
2010	Kl. C, 3. Pl (16), Aufstieg in Kl. B Erfolgreiche Schütten: Thomas Karl, Sebastian Fischer, Martin u. Daniel Schönhuber
2012	Kl. B, 2. Pl. (11), Aufstieg in Kl. A

Aktuelle erfolgreiche Schutzen



Thomas Karl, Martin u. Christian Sch6nhuber, Sebastian Fischer und Peter Wolfsberger (nicht auf Foto)

Auf- u. Abstiege bei den Kreismeisterschaften des BEV Kreis 202 Eis

1978	Erste Teilnahme an den Kreismeisterschaften auf Eis Kl. C, 5. Pl. (31), Aufstieg in Kl. B Erfolgreiche Schutzen: Hermann Niedermaier, Thomas Obermaier, Hans Eder, Franz Fischer und Hans Strein
1984	Kl. B, 3. Pl. (28), Aufstieg in Kl. A Erfolgreiche Schutzen: Hermann Niedermaier, Thomas Obermaier, Johann Strein und Hans Eder
1985	2. Moarschaft: Kl. C, 5. Pl. (14), Aufstieg in Kl. B Erfolgreiche Schutzen: Erwin Karl, Johann Niedermaier, Fischer Uli, Otto Obermaier
1990	Abmeldung 2. Moarschaft
1991	Kl. A, 25. Pl. (27), Abstieg in Kl. B
1996	2. Moarschaft: Kl. C, 1. Pl. (15), Aufstieg in Kl. B Erfolgreiche Schutzen: Thomas Obermaier, Jakob Thusbaß, Erwin Karl, Peter Wolfsberger
1997	1. Moarschaft: Kl. B, 13. Pl (29), Klassenerhalt 2. Moarschaft: Kl. B, 25. Pl (29), Abstieg in Kl. C
1998	1. Moarschaft: Kl. B, 2. Pl. (25), Aufstieg in Kl. A Erfolgreiche Schutzen: Thomas Obermaier, Georg Heinrich, Michael Maier, Peter Wolfsberger, Hubert G6bl 2. Moarschaft: Kl. C, 4. Pl. (25), Aufstieg in Kl. B Erfolgreiche Schutzen: Martin Sch6nhuber, Erwin Karl, Georg Heinrich, Jakob Thusbaß
1999	Kl. B, wegen Nichtantritt Abstieg in Kl. C
2001	Kl. A, 25. Pl. (29), Abstieg in Kl. B
2009	Kreismeisterschaft Eis Kl. B, 2. Pl. (16), Aufstieg in Kl. A Erfolgreiche Schutzen: Thomas Karl, Sebastian Fischer, Martin Sch6nhuber, Peter Wolfsberger

Wir gratulieren zum Jubil6um und w6nschen ein sch6nes Fest.



Das Team der
AGIP-Service-Station
Seoner-Str. 1
83119 Obing

Tel. 08624-1450 • Fax 08624-2449 • www.eni.com

Vereinsmeister Eis

1982	Erwin Losbichler, Hans Thusbaß, Max Parzinger, Alois Renda
1985	Thomas Obermaier, Johann Strein, Hermann Niedermaier, Hans Eder
1986	Thomas Obermaier, Alois Renda, Hermann Niedermaier, Martin Schönhuber
1987	Christian Mittermaier, Wolfgang Babinger, Sebastian Fischer, Wolfgang Fischer
1988	Martin Schönhuber, Johann Strein, Johann Bründl, Otto Obermaier
1991	Erwin Karl, Josef Hartl, Jakob Thusbaß, Johann Lex
1993	Erwin Karl, Josef Hartl, Jakob Thusbaß, Johann Lex
1996	Hans Thusbaß, Niedermaier Hermann, Parzinger Max, Wolfsberger Peter
1997	Hubert Göbl, Franz Göbl, Hans Strein, Hans Babinger
1997	Gemeindemeister Eis: Michael Maier, Hans Eder, Franz Fischer, Sebastian Fischer
2001	Thomas Karl, Max Eder, Sebastian Fischer, Paul Günther
2002	Georg Schartner, Hans Spiel, Hans Thusbaß, Josef Reithmeier
2006	Thomas Karl, Sebastian Fischer, Max Eder, Marco Dumpler
2008	Thomas Karl, Sebastian Fischer, Marco Dumpler, Klaus Pis
2009	Thomas Obermaier, Michael Maier, Thomas Müller, Franz Neumayer
2010	Thomas Karl, Sebastian Fischer, Hubert Göbl jun., Marco Dumpler
2012	Thomas Obermaier, Michael Maier, Alois Renda, Georg Neubauer

Vereinsmeister Asphalt

1981	Erwin Losbichler, Hans Thusbaß, Max Parzinger, Alois Renda
1982	Thomas Obermaier, Hans Eder, Hans Strein, Hermann Niedermaier
1983	Thomas Obermaier, Hans Eder, Hans Strein, Hermann Niedermaier
1984	Otto Obermaier, Peter Wolfsberger, Josef Bichler, Max Stellner
1985	Franz und Uli Fischer, Hans Kaiser, Michael Maier
1986	Thomas Obermaier, Alois Renda, Johann Strein, Martin Schönhuber
1987	Thomas Obermaier, Johann Strein, Martin Schönhuber, Johann Bründl
1988	Thomas Obermaier, Johann Bründl, Johann Strein, Philipp Mittermaier
1989	Alois Renda, Hans Kaiser, Hans Eder, Max Parzinger
1990	Alois Renda, Hans Kaiser, Hans Eder, Max Parzinger
1991	Erwin Karl, Josef Hartl, Jakob Thusbaß, Johann Lex
1992	Max Parzinger, Alois Renda, Hermann Niedermaier
1993	Hans Thusbaß, Max Parzinger, Hermann Niedermaier, Alois Renda
1994	Hans Eder sen., Thomas Obermaier, Florian Niedermaier, Philipp Mittermaier
1995	Georg Heinrich jun., Michael Ressel, Michael Witt, Anton Berz
1996	Hans Thusbaß, Max Parzinger, Hermann Niedermaier, Peter Wolfsberger
1997	Erwin Karl, Jakob Thusbaß, Josef Hartl, Michael Maier

1998	Hermann Niedermaier, Peter Wolfsberger, Paul Günther, Hans Niedermaier
1999	Thomas Obermaier, Hans Eder, Alois Renda, Otto Obermaier
2000	Martin Schönhuber, Georg Neubauer, Raimund Wengler, Peter Wolfsberger
2001	Thomas Obermaier, Alois Renda, Hans Eder, Michael Maier
2002	Thomas Obermaier, Hermann Niedermaier, Michael Maier, Franz Neumayer
2003	Thomas Obermaier, Hermann Niedermaier, Michael Maier, Franz Neumayer
2004	Georg Heinrich jun., Johann Strein, Anton Berz, Johann Niedermaier
2005	Otto Obermaier, Thomas Eder, Peter Wolfsberger, Franz Göbl
2006	Georg Heinrich, Johann Strein, Anton Berz, Johann Niedermaier
2007	Otto Obermaier, Peter Wolfsberger, Franz Göbl, Hans Babinger sen.

2008	Otto Obermaier, Peter Wolfsberger, Franz Göbl, Paul Günther
2009	Thomas Karl, Sebastian Fischer, Hubert und Siegfried Göbl
2010	Christian, Daniel u. Martin Schönhuber, Hartmut Teetz
2011	Thomas Obermaier, Michael Maier, Georg Neubauer, Alois Renda
2012	03.10.2012

Gemeindemeister Asphalt

1981	Erwin Karl, Reinhard Schreiner, Josef Hartl, Jakob Thusbaß
1982	Erwin Karl, Reinhard Schreiner, Josef Hartl, Jakob Thusbaß
1983	Franz und Uli Fischer, Hans und Adolf Babinger
1984	Otto Obermaier, Peter Wolfsberger, Josef Bichler, Max Stellner
1985	Thomas Obermaier, Hans Eder, Philipp Mittermaier
1986	Thomas Obermaier, Martin Schönhuber, Philipp Mittermaier, Johann Bründl
1987	Huber Göbl, Georg Heinrich, Johann Strein, Franz Künzner
1988	Hans Eder, Franz Heimrath, Max Stöllner, Otto Obermaier
1989	Thomas Obermaier, Johan Bründl, Engelbert Scheer, Johann Zehetmaier
1990	Hans Thusbaß, Max Parzinger, Hermann Niedermaier, Alois Renda
1991	Erwin Karl, Josef Hartl, Jakob Thusbaß, Johann Lex
1992	Hans Thusbaß, Max Parzinger, Peter Wolfsberger, Paul Günther
1993	Thomas Obermaier, Hans Eder, Philipp Mittermaier, Peter Wolfsberger
1994	Erwin Karl, Jakob Thusbaß, Josef Hartl, Johann Lex



JOS. HOGGER e. K.
Straßenbau Tiefbau Hochbau

Ortmaringerstr. 24 ° 83361 Kienberg
 Tel 08628/98860 ° Fax 08628/9886-25
www.bauunternehmen-hogger.de

info@bauunternehmen-hogger.de

JOS. HOGGER

Wenn' s mal wieder schwieriger wird...

1995	Hans Thusbaß, Max Parzinger, Hermann Niedermaier, Peter Wolfsberger
1996	Martin Schönhuber, Philipp Mittermaier, Hermann Niedermaier, Franz Bichler
1997	Erwin Karl, Josef Hartl, Jakob Thusbaß, Hans Lex
1998	Hans Thusbaß, Max Parzinger, Hermann Niedermaier, Peter Wolfsberger
1999	Hermann Niedermaier, Thomas Karl, Florian Niedermaier, Paul Günther
2000	Erwin Karl, Hans Lex, Jakob Thusbaß, Josef Hartl
2001	Martin Schönhuber, Georg Neubauer, Raimund Wengler, Dieter Baumann
2002	Otto Obermaier, Peter Wolfsberger, Ludwig Fischer, Alois Renda
2003	Max Eder, Sebastian Fischer jun., Hubert Göbl jun., Thomas Karl
2004	Thomas Obermaier, Hermann Niedermaier, Michael Maier, Franz Neumayer
2005	Martin Schönhuber, Raimund Wengler, Roman Kaindl, Roland Winterer
2006	Otto Obermaier, Franz Göbl, Hans Babinger sen., Georg Neubauer
2007	Peter Wolfsberger, Alois Renda, Johann Strein, Max Parzinger
2008	Thomas Karl, Sebastian Fischer, Hubert Göbl jun., Marco Dumpler
2009	Erwin Karl, Josef Hartl, Hans Lex, Jakob Thusbaß
2010	Thomas Obermaier, Michael Maier, Helmut Müller, Franz Neumayer
2011	Christian, Daniel u. Martin Schönhuber, Hartmut Teetz
2012	am 09.06.2012

Einzelmeister

1981	Alois Renda
1982	Max Parzinger
1983	Franz Fischer
1984	Hans Niedermaier
1985	Otto Obermaier
1986	Thomas Obermaier
1987	Philipp Mittermaier
1988	Renda Alois

Seit 1989 werden wegen mangelnder Teilnahme keine Einzelmeisterschaften mehr abgehalten.



Meisterbetrieb
Reichbrandstätter
 Elektrotechnik · Photovoltaikanlagen
 Miele Haushaltsgeräte · GEA Farm Technologies Fachzentrum

Lupperting 6 · 84549 ENGELSBERG
 Tel. 086 22/4 18 oder 086 22/9 87 92-0

Fax 086 22/13 18

info@reichbrandstaetter.de

www.reichbrandstaetter.de

Volleyball

seit 1990



Als in Pittenhart die neue Mehrzweckhalle gebaut war, fanden sich gleich einige Freizeitvolleyballer zusammen, weil sie hier eine Spielmöglichkeit sahen. Gemeinde und SpVgg Pittenhart gestanden ihnen die Halle am Freitagabend zu.

Bald entwickelte sich ein reger Trainingsbetrieb. Im Protokoll der Ausschusssitzung vom 08.01.1990 findet sich der Vermerk: „Die Freizeitgruppe Volleyball erhält DM 500 Startkapital, wenn das Protokoll einer Abteilungsversammlung vorliegt.“

Das ließen sich die Volleyballer nicht zweimal sagen. Schon vier Tage später fand die Abteilungsgründungsversammlung beim Augustiner statt. Zur 1. bzw. 2. Abteilungsleiterin wurden Marlene Fenis und Christine Kirschner gewählt; neben den Spielern waren die Trainer Monika und Hans Bruckner und Edgar Schrenk als 1. Vorsitzender der SpVgg anwesend.

Weil er Erfahrung aus dem Spielbetrieb von Freizeitrunden mitbrachte, wurde im Dezember 1990 Hans Bruckner zum Abteilungsleiter gewählt mit dem Ziel, Pittenhart in eine solche Runde zu integrieren. 1991 wurden zwei Turniere in der Mehrzweckhalle ausgetragen (mit Obing, Tacherting, Trostberg, Eggstätt, Schnaitsee und Pittenhart I und II), um die Konkurrenzfähigkeit zu ergründen.

1992 nahm eine Mannschaft an der Freizeitrunde-Staffel-Mitte des Bayer. Volleyballverbandes teil: sieben Mannschaften von Mühldorf bis Fridolfing. Die Mannschaften besuchten sich an den jeweiligen Trainingstagen gegenseitig. Die weiten Fahrten an Werktagabenden waren dann zu mühsam, so dass für 1993 der neue Abteilungsleiter Peter Kraus zusammen mit den umliegenden Freizeitmannschaften (damals Amerang, Bad Endorf, Obing, Rimsting) eine „ChiemgauNord“-Runde schuf, die mit wechselnden Mannschaften bis heute besteht. Die Pittenharter standen zwar nie an der Spitze, waren aber immer dabei.

1992 fand erstmals unser offenes Turnier „Nikolausi-Open“ statt, dessen Erlöse für gemeinnützige Zwecke gespendet wurde (etwa DM 500 für den damals neuen Kindergarten oder für die Kroatienhilfe). Dieses Turnier findet allerdings nicht in jedem Jahr statt und wurde auch schon durch ein „Osterhasi-Open“ ersetzt.

Peter Kraus tauschte die Abteilungsleitung 1998 mit seiner Stellvertreterin Monika Bruckner - diese Konstellation funktioniert bis heute. Peter Kraus leitete dafür das neue Jugendtraining.

Mit einem Jubiläumsturnier wurde im Jahr 2000 das 10-jährige Bestehen der Abteilung Volleyball gefeiert. Hier spielten zwei Pittenharter

Hebebühnenverleih & Farbenladen
Anhänger, Raupen- und LKW-Bühne
bis 20 m Arbeitshöhe

Ausführung sämtlicher
Maler- und Lackiererarbeiten

Neubau - Altbau - Renovierungen

Beschriftungen

Maserier- und Schablonentechniken

Fachliche Beratung

Maler Eder



Am Schloßberg 16
83119 Obing
Tel.: (08624) 12 58
Mobil: (0179) 21 01 559
www.maler-eder-obing.de

Gasthof Unterwirt



Kirchplatz 8
83125 Eggstätt
Tel.: 08056/337

BAYERISCHE GASTLICHKEIT
SEIT ÜBER 600 JAHREN
Festsaal und Weinstube für Hochzeiten
und Gästezimmer

www.unterwirt-eggstaett.de

Autokranarbeiten • Sondertransporte • Betriebsumzüge



- **Maschinentransporte**
- **Tresortransporte**
- **De- und Remontagen von Maschinen und technischen Anlagen**
- **Eigene Stapler bis zu 12 t**
- **Güterkraftverkehr**
- **Zwischenlagerung**
- **LKW- und Kfz-Überführungen**
- **Stapler- und Arbeitsbühnenvermietung**



WIEBELTrans • Johannes Wiebel GbR
Gewerbegebiet Natzing 5 • 83125 Eggstätt
Tel. Büro: 0 80 53 - 97 98 • Mobil 0171 203 25 97
info@wibeltrans.de • www.wibeltrans.de

Mannschaften gegen die alten Freunde aus der Gründungszeit: Trostberg und Obing. Für die Jugend gab es einen Volleyball-Geschicklichkeitszirkel und ein Turnier vier gegen vier auf dem Kleinfeld.

Weil Obing als Volleyballhochburg eine ausgezeichnete Jugendarbeit leistet, waren die Pittenharter Talente natürlich bald dorthin ins Training abgewandert und standen für Turniere nur noch sporadisch zur Verfügung. Wenn es sich aber ergab, dass sie doch Zeit hatten, kamen so herrlich befriedigende zweite Plätze zustande wie 1993 bei „25 Jahre Volleyball Amerang“ (zehn Mannschaften) oder im gleichen Jahr beim „Hartsee-Open-Air“ mit elf Mannschaften.

Die Gründungsmitglieder der Abteilung sind nun auch nicht mehr die Jüngsten und werden sich allmählich aus dem aktiven Turnierbetrieb zurückziehen; Kuchenbacken und Würstlverkaufen sollten noch eine Weile möglich sein.

Erfreulicherweise kommen immer wieder neue Volleyballer zu uns, junge und ältere, die sich auf die zwei Stunden Work-Out freuen. Weil man mit dem Gegner kaum Körperkontakt hat, ist Volleyball eine friedliche Sportart. Wir kennen und mögen uns schon sehr lange, deshalb kann es mit der Derbleckerei oft auch sehr lustig sein.

Wir beglückwünschen die Gründer der Mehrzweckhalle zu dieser für uns so idealen Anlage (einen Meter höher wenn's halt noch wär!), sind der Spielvereinigung und der Gemeinde sehr dankbar für die Möglichkeit der Hallennutzung und den Pittenharter Zuschauern, weil sie uns bei Turnieren so lautstark unterstützen.

Badminton

seit 1991



Durch Initiative von Annemarie und Wasti Guggenhuber wurde im August **1991** in Pittenhart eine Badmintonabteilung gegründet, was nun durch den Bau der neuen Turnhalle möglich war. Die erste Abteilungsleitung übernahm dann auch gleich Annemarie Guggenhuber, die zusammen mit einigen weiteren Spielern eine zunächst mal reine Hobby Mannschaft bildete.

Durch intensives Training mit ausreichendem Ehrgeiz wagten sich die Pittenharter „Federballspieler“ Ende **1993** das erste Mal an ein Kräftenessen mit dem Nachbarn Eggstätt heran. Dieses erste kleine Turnier wurde überraschend gewonnen und damit die Türen für weitere Vergleichsspiele geöffnet.



1994 wurden bereits regelmäßige Freundschaftsspiele gegen Eggstätt und Halfing durchgeführt, die immer viel Freude bereiteten. Im gleichen Jahr begann die Idee eines Kinder- und Jugendtrainings zu reifen.

1995 erschien im Pittenharter Badmintontraining das erste Mal ein Ranglistenspieler, der bereits etliche professionelle Spielpraxis aufweisen konnte. Helmut Bauer stellte eine tolle Bereicherung dar, da er viele gute Trainingstipps einbrachte. Mitte 1995 gab Annemarie

Guggenhuber die Vorstandschaft an Lucky Obermaier ab und Wolfgang Forstpointner spendierte sein erstes Spannferkel.

1996 nahm das Interesse an Badminton stetig zu, so dass die Trainingszeiten von einem auf zwei Tage erweitert wurden. Der Hauptverein sponserte in diesem Jahr einen größeren Satz Schläger für das Kinder- und Jugendtraining.

1997 konnte das Jugendtraining ca. 20 Teilnehmer aufweisen, die gerne und mit viel Spaß Badminton spielten. Annemarie und Gertraud Smid spielten das erste Mal bei einem Doppelturnier in München und belegten den hervorragenden 3. Platz.

1998 konnten die Pittenharter Jugendspieler ein Eggstätter Jugendturnier klar dominieren und die Erwachsenen bestritten sehr erfolgreich ein Neujahrsturnier in Winhöring.

Ein Festzelt ohne Strom ist
wie ein Bierkrug ohne Bier!



Alles rund um Strom hat mit KJ zu tun!



**Elektro
Kinzner Jürgen**

Allerding 15
83132 Pittenhart
Tel. 08075-185826

1999 gab es wieder einen Vorstandswechsel: Lucky Obermaier übergab an Walter Kipnick.

Der neu ins Leben gerufene Hartsee Cup konnte von den Pittenharter Spielern mit einem guten 2. Platz abgeschlossen werden. Dabei waren Eggstätt, Pittenhart, Bad Endorf, Prien, Halfing und Marquartstein.

Im Oktober **2000** wurde Petra Berger neue Abteilungsleiterin. Ab diesem Zeitpunkt fand eine deutliche Veränderung im Kinder- und Jugendtraining statt. Um die Kinder noch intensiver betreuen zu können, teilten sie die große Gruppe in zwei kleinere Gruppierungen mit jeweils einem eigenen Trainer auf.

2001 wurde erneut der 2. Platz im Hartsee Cup erreicht. Die Jugend spielte erneut erfolgreich ihr Jugendturnier und konnte beide Duelle gegen Bad Endorf klar für sich entscheiden.

2002 gelang es den Pittenhartern erstmalig den Hartsee Cup für sich zu entscheiden. Es sollte das einzige Mal bleiben! Zu diesem Anlass gab es für die Abteilung neue Sweatshirts, deren Druck von Thomas Günther übernommen wurde.



2003 erreichte die Mannschaft nur den 2. Platz im Hartsee Cup, dafür gab's im Sommer neue Linien in der Halle von der Firma Kipp. Auch das Jugendtraining war mit ca. 20 Kindern gut besucht.

2004 wurde erneut der 2. Platz beim Hartsee Cup erreicht.

2005 wurde der Hartsee Cup um einige Mannschaften erweitert und Pittenhart holte den verdienten 3. Platz.

2007 stand die Abteilung kurz vor der Auflösung. Trotz mehrfacher Annoncen und Inserate wollten kaum noch Jugendliche das Training besuchen. Mitte 2007 wurde Friedrich Maurer neuer Abteilungsleiter und löste Petra Berger ab.

2008 bestand die Truppe aus einem festen Stamm von sechs Leuten, das Jugendtraining wurde leider nach wie vor schlecht besucht und Mitte des Jahres bekam Friedrich Maurer mit Thomas Günther als 2. Vorstand eine gute Unterstützung.

2009 gründeten die Ranglistenspieler Stefan Canstein und Helmut Bauer eine Spielgemeinschaft mit Eggstätt für eine aktive Mannschaft, die in der Bezirksklasse B Südost spielte. Die Mannschaft stand nach der Hinrunde auf dem 2. Platz.



Nach einem erfolgreichen 2. Platz am Ende der Saison in 2010 war das Ziel der aktiven Mannschaft für die neue Saison klar: Aufstieg!

Nach der Hinrunde lag das Team der SG Eggstätt Pittenhart bereits auf Platz 1 in der Bezirksklasse B mit 12:0 Punkten, und dem Aufstieg stand quasi nichts mehr im Weg.

Im September **2010** übernahmen Stefan Canstein und Helmut Bauer

das Kinder- und Jugendtraining. Das Angebot wurde dankend angenommen und meist waren 12 bis 16 Kinder im Alter von vier bis zwölf Jahren in der Halle. Im anschließenden Jugendtraining waren ebenfalls meist 14 Spieler im Alter von 12 bis 18 Jahren anwesend. Die Jugendspiele kurz nach Trainingswechsel in einem Turnier in Bad Endorf und holte den 4. Platz.

Zum Jahreswechsel legte Friedrich Maurer sein Amt als Vorstand ab und Stefan Canstein wurde 1. und Helmut Bauer 2. Abteilungsleiter.

2011. Die aktive Mannschaft stieg mit nur einem Gegenpunkt in die nächst höhere Liga, in die Bezirksklasse A auf. Das Kindertraining wurde intensiviert, Jochen Sauer sponserte alle Erwachsenen und Jugendlichen mit neuen Badmintondressen. Die Jugendlichen nahmen sehr erfolgreich an diversen Badmintonturnieren teil. Im Juni 2011 fand zum ersten Mal der Pittenhart Cup statt. Eingeladen waren die Mannschaften aus Halfing und Bad Endorf. Pittenhart belegte den 2. Platz bei den Jungs und den 3. Platz bei den Mädels. Im Freundschaftsspiel wurde Bad Endorf mit einem klaren 9:4 Erfolg (die drei Stützpunktspieler hatten) nach Hause geschickt.

In der anschließenden Vereinsmeisterschaft wurde gekämpft bis zum Umfallen, sowohl bei den Kindern, als auch bei den Jugendlichen.

Des Weiteren stellte das Trostberger Gymnasium zwei Schulmannschaften im Badminton - alle bestehend aus Pittenharter Spielern. Sie konnten im Frühjahr **2012** einen hervorragenden 2. und 5. Platz in Oberbayern erringen.

Im April wurde im Freundschaftsspiel Bad Endorf erneut klar besiegt und hoch motiviert fuhren unsere Jugendlichen im Mai auf ihr erstes Ranglistenturnier nach Oberhaching. Keiner dort hatte die Pittenharter auf der Rechnung, aber Jakob Linner warf drei Ranglistenspieler raus (einer sogar Top Ten in Bayern!) und musste sich nur knapp im Finale geschlagen geben. Auch die anderen Spieler belegten super Plätze und machten so manchen Gegnern das Leben schwer.

Der wieder stattfindende Pittenhart Cup wurde heuer von Pittenhart geholt. Alexander Vonhof revanchierte sich für die Niederlage im letzten Jahr und wurde in drei sehr spannenden Sätzen Pittenhart Cup Sieger 2012.

Auch die Vereinsmeisterschaft war ein voller Erfolg und im nächsten Schuljahr wird es in Trostberg am Gymnasium aller Voraussicht nach fünf bis sechs Schulmannschaften geben, vorrangig von Pittenhartern besetzt.

Zu guter Letzt noch die aktive Mannschaft. Sie konnten sich leider in der Bezirksklasse A nicht halten, stiegen zum Teil verletzungsbedingt ab. Sie sind aber momentan punktgleich mit dem Ersten auf Platz 3 (schlechteres Ballverhältnis) in der Tabelle und fiebern dem erneuten Aufstieg entgegen.

Es gibt zwei neue Verstärkungen: Patrick Ellwanger, ehemaliger Sportlehramtsstudent und Youngster Alexander Vonhof (Pittenhart Cup Gewinner bei den Jugendlichen), die die aktive Mannschaft super unterstützen.





Erneuerbare Energien Immer eine sinnvolle Investition

Ihr kompetenter Partner
für Heizungs-, Sanitär-, Solar- und Photovoltaikanlagen :

Solar-Partner Süd GmbH

Holzhauser Feld 9, 83361 Kienberg, Tel. 08628/98797-0
www.solar-partner-sued.de



*Wir wünschen
den beiden Vereinen
einen guten Festverlauf*

Für den klaren Durchblick



Der Stern steht günstig!

**Reifen
Klimaservice**

HU durch TÜV Süd

Stetten1, 83123 Amerang

☎ 0 80 75 / 12 38

www.autoglas-stettner.de

**Waschpark Vogtareuth
Gewerbegebiet 8**



Die Jackschonende Partner-Partner
Werktags: 6:00 - 22:00 Uhr

Sonntags: 12:00 - 22:00 Uhr

Fam. R. Stettner
Telefon: 08075/1238



Die SpVgg Pittenhart gedenkt seiner verstorbenen Mitglieder



*Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.*

(Antoine de Saint Exupéry)

Mittwoch, 12. Juni	Bieranstich, Tag der guten Nachbarschaft, Vereine und Betriebe Blaskapelle Großkarolinenfeld 18.30 Uhr Standkonzert am Dorfplatz 19.00 Uhr Gedenken am Kriegerdenkmal 20.00 Uhr Bieranstich
Donnerstag, 13. Juni	Politischer Abend mit Bundesministerin Ilse Aigner Blaskapelle Griesstätt
Freitag, 14. Juni	Showband Shark Beginn: 21.00 Uhr
Samstag, 15. Juni	Bierzeltstimmung Beginn: 19.00 Uhr 14 Hoibe
Sonntag, 16. Juni	Festsonntag 50 Jahre SpVgg Pittenhart Blaskapelle Jung Otting 06.00 Uhr Weckruf 08.00 Uhr Empfang der Vereine 09.30 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug 10.00 Uhr Festgottesdienst 11.00 Uhr Aufstellung zum Festzug
Mittwoch, 19. Juni	Kabarett-Veranstaltung Einlass: 18.00 Uhr Beginn: 20.00 Uhr Wolfgang Krebs und die bayerischen Löwen

Freitag, 21. Juni	HEID ODA NIA PARTY Beginn: 21:00 Uhr
Samstag, 22. Juni	Gemeinsamer Festabend BV und SpVgg Pittenhart Beginn: 19.00 Uhr Die Grünthaler
Sonntag, 23. Juni	Festsonntag 110 Jahre BV Pittenhart Obinger Blaskapelle 06.00 Uhr Weckruf 08.00 Uhr Empfang der Vereine 09.30 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug 10.00 Uhr Festgottesdienst 11.00 Uhr Aufstellung zum Festzug 14.00 Uhr Vergabe Weitpreis, Meistpreis
Montag, 24. Juni	Kesselfleischessen Beginn: 20.00 Uhr Kapelle Josef Menzl



Wir wünschen viel Spaß beim Feiern!

EDEKA Karavil • Sedat Karavil
Telefon: 0 86 24 / 89 14 55
Wasserburger Str. 15a • 83119 Obing
www.edeka-karavil.de

Wir ♥ Lebensmittel.




fotografie ■ ■
 Claudia Wieser ■ ■

Bahnhofstr. 2
 83119 Obing
 Tel: 0 86 24 - 13 09

www.fotografie-claudia-wieser.de

Ihr Spezialist für
Wärmepumpen & Elektrotechnik

**ELEKTRO
 LAXGANGER**

Wasserburger Str. 14a - 16 83119 Obing
 Tel. 08624/2272 Fax 2823 www.elektro-laxganger.de

1. Vorsitzende

Name	von	bis
Georg Reichhofer	1961	1965
Hans Rohrmeyer	1965	1966
Georg Reichhofer	1966	1968
Josef Stecher	1968	1971
Wilhelm Stricker	1971	1975
Anton Gramminger	1975	1976
Hans Babinger	1976	1982
Hans Thusbaß	1982	1988
Edgar Schrenk	1988	1991
Herbert Kirschner	1991	2009
Hartmut Teetz	2009	

2. Vorsitzende

Name	von	bis
Hans Betz	1961	1963
Ludwig Mayer	1963	1964
Karl Neubauer	1964	1965
Georg Reichhofer	1965	1966
Alois Schönhuber	1966	1968
Karl Neubauer	1968	1969
Franz Fischer	1969	1971
Josef Stecher	1971	1982
Hans Babinger	1982	1985
Klaus Pis	1985	2000
Markus Guggenhuber	2000	

Für die Festtage wünschen wir den Veranstaltern
ein gutes Gelingen
und den Besuchern viele fröhliche Stunden.

Ihr Malerbetrieb für sämtliche
Malerarbeiten

K. H. FREUTSMIEDL

Margaretenstr. 15, 83352 Altenmarkt
www.maler-freutsmiedl.de

Büro/Werkstatt 08621/ 33 77, Fax 81 76
info@maler-freutsmiedl.de



Fernseh-Service Stocker

SERVICE
für Kaffee-Vollautomaten,
Fernseher, PC, Handy, Telefon,
Internet, Satelliten und Antennen

T. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
FernsehServiceStocker.de

Photovoltaik-Pflege
erhöht die Lebensdauer und
den Ertrag Ihrer Solaranlage bis zu 20%



Mosbichlstraße 1
83376 Truchtlaching
info@solarpflege.de

Tel.: 0160 717 85 44
Fax: 0 86 67 16 91 32
www.solarpflege.de

Schriftführer

Name	von	bis
Josef Stecher	1961	1968
Hans Thusbaß	1968	1980
Gerhard Stöttner	1980	2009
Michael Bittmann	2009	2012
Markus Winkler	2012	

Kassier

Name	von	bis
Engelbert Scherr	1961	1963
Hans Stecher	1963	1966
Hans Reichhofer	1966	1985
Franz Göbl	1985	
2. Kassier Mathias Winkler	2009	

Jugendleiter

Name	von	bis
Karl Neubauer	1966	1967
Willi Stricker	1967	1968
Josef Hans	1968	1971
Gerd Steffens	1971	1975
Franz Enzinger	1975	1977
Edgar Schrenk	1977	1988
Irmgard Schlegel	1988	2009
Sebastian Stadler	2009	

DAS TRADITIONSHAUS
SEIT 1945
IN ALTENMARKT



STROHMAYER
TRACHT MODE SCHUHE
Marktplatz 1 · Altenmarkt · Telefon 086 21/27 25

Manchmal muss man
einfach nur
zum Strohmayer fahren,
um glücklich zu sein ...



STROHMAYER
TRACHT MODE SCHUHE
Marktplatz 1 · Altenmarkt · Telefon 086 21/27 25

www.holzbau-woerndl.de
Zimmerei und Holzbau
Mia wünsch ma Eich a scheen's Festl!



DachKomplett Meisterhaft MEISTER BAUEN

FRANZ WÖRNDL
HOLZBAU
DACHSTÜHLE · HOLZBAU · HOLZHÄUSER · PHOTOVOLTAIK
Gewerbegebiet Natzing 7 · 83125 Eggstätt
Tel. 08056-90490
Email: info@holzbau-woerndl.de



- Maurer- und Verputzarbeiten aller Art
- Pflasterarbeiten

S  **Seidl's**
Vieh- u. Fleischhandel

**eigene Schlachtung
heimischer Tiere !**

Niederöd 2 - 83123 Amerang / Ro
Tel.: 0 80 75 / 15 55 Fax: 18 50 01

- Vermarktung von Nutz- und Schlachtvieh zu realen Preisen
- Haus- und Lohnschlachtungen mit Würsten
- Wurst- und Grillspezialitäten
- Verkauf Groß- und Einzelhandel

Dem Burschenverein wünscht Fam. Seidl
eine erfolgreiche Festwoche

ICH DANKE FÜR DEN AUFTRAG UND DIE GUTE
ZUSAMMENARBEIT UND WÜNSCHE EUCH ALLEN EIN SCHÖNES FEST!

MARTINA RAUCHER
grafik & webdesign

Tel.: 08624 891 766
Poststr. 10 • 83119 Obing
www.martina-raucher.de

WERBUNG DRUCKSACHEN FOTOGRAFIE WEBDESIGN LUFTAUFNAHMEN